

ATOMBOMBEN GIBT ES NICHT UND DIE NUKLEARE ABRÜSTUNG IST ABGESCHLOSSEN!

EIN WEITERER HOLLYWOOD-MYTHOS FÄLLT: AUCH DEN NUKLEAREN HOLOCAUST GIBT ES NICHT

Hollywood hat zweifellos viele Geschichten geschaffen. Beim Weihnachtsmann sind die meisten schnell dahintergekommen, dass da etwas nicht stimmt. Dann gab es noch Perversionen aller Art, Killerviren, Terroristen und der „War on Terror“, Hackerattacken, Totalüberwachung mit Supercomputern, EMP-Schlägen, Asteroiden, [Flugscheiben](#) mit aggressiven Außerirdischen oder bösen „Nazis“, oft angeschmiert, amerikanisiert und im knappen Dress ([Iron Sky](#)), den sog. [Holocaust](#), die Atombombengefahr und schließlich die Kombination – den [nuklearen Holocaust](#). Bei einigen Begriffen müsste man ein TM dahinter einfügen. Bekanntlich ist wenig so gut erforscht wie der Holocaust. Unter vielen anderen dank [Prof. Faurisson](#), [Germar Rudolf](#) und [Ernst Zündel](#). Inzwischen haben sich auch viele der Atombombe angenommen und festgestellt, dass es diese nie gab, nicht gibt und nie geben kann. Alle Geschichten darüber sind frei erfunden. Angefangen - für die Öffentlichkeit - hat alles mit der teilweisen Vernichtung von Hiroshima und Nagasaki durch amerikanische Bomberpiloten.

Dazu mussten dann natürlich kleinere Lügen der großen schützend beistehen. Ein enormer Propagandaapparat wurde aufgefahren, der heute sogar etwas von einer [deutschen Atombombe](#) vor 1945 faselt. Die geschundene deutsche Seele nimmt ja ein Hoch auf den [deutschen Erfindergeist](#) gerne mit. Heute kann mit absoluter Sicherheit zugegeben werden: die Atombombe haben nicht wir Deutschen „erfunden“. Die Kriegspropaganda der Alliierten war es und sie arbeitet heute unvermindert an den „nuclear weapons of mass destruction“ weiter!

Wie sich die Hiroshima-Lüge heute bei den Japanern auswirkt, geht aus „[Atom global - Kulturen und Krisen im Vergleich](#)“ aus der der Schriftenreihe des Sonderforschungsbereiches 640: „Repräsentationen sozialer Ordnungen im Wandel“ in der Humboldt-Universität zu Berlin gut hervor:

... Gegen Ende der 1950er-Jahre wurde in Hiroshima das Atombomben-Museum eröffnet. Im Erdgeschoss des Museums befand sich eine Propaganda-Ausstellung für amerikanische Kernkraftwerke. Die Vereinigten Staaten haben von Beginn an mit großem finanziellem Aufwand das Projekt betrieben, den Menschen einzureden, dass die Kernenergie eine saubere und billige Technik und eine Wiedergutmachung für Hiroshima und Nagasaki wäre. Der Gedanke, Atomkraftwerke als Entschädigung für Hiroshima zu sehen, ist nicht zufällig entstanden. Er ist bewusst in die Welt gesetzt worden. Eine ähnliche Entwicklung gab es in Deutschland nicht.

Muschg:

Ich habe den Eindruck, dass viele Japaner stolz darauf sind, aus dem Schlimmsten das Beste gemacht zu haben. Es gibt in Japan Atommeiler mit buddhistischen Aufschriften. Atommeiler werden theologisch aufgeladen. Wir sehen, dass es nicht allein um amerikanische Wirtschaftsinteressen geht, sondern auch um eine kollektive Katharsis...

Folgerichtig findet in Hiroshima alljährlich am 6. August das Friedensfest (heiwa matsuri – Heiwa Matsuri) statt. Im Friedenspark werden Friedenslieder gesungen, Gebete gesprochen und erleuchtete Papierlaternen auf dem Ota-Fluß ausgesetzt, die Richtung Meer treiben.

In Deutschland dagegen gibt es die wildesten [Geschichten](#) über Atombombenversuche auf einem Truppenübungsplatz bei dem selbstverständlich einige Insassen von Konzentrationslagern und auch Soldaten im Dienste der Wissenschaft drauf gegangen sein sollen. Das gebührenfinanzierte Fernsehen trägt durch seine üblichen knallhart recherchierten „[Dokumentationen](#)“ mit ernstem Ton, wo man laut lachen sollte, weiter zu dem Mythos bei. Dass [BRD](#)-Dienste und Einrichtungen für das Ausland arbeiten, sollte allerdings ja jeder spätestens seit der [NSA-Affäre](#) mitbekommen haben.

Große Rituale und Lügen, dass alles zu spät ist, sind eben notwendig um eine Große Lüge aufrecht zu erhalten. Experten dazu finden sich in den Staatsführungen der Welt und unter den Kirchenmännern. Hollywood, die Presseagenturen, das Militär und die Geheimdienste als größte Lügenfabriken der Welt.

INHALT

| | |
|--|----------|
| Atombomben gibt es nicht und die nukleare Abrüstung ist abgeschlossen!..... | 1 |
| Ein weiterer Hollywood-Mythos fällt: auch den nuklearen Holocaust gibt es nicht | 1 |
| Links..... | 4 |
| Die Iran-Farce | 5 |
| Die Bombe schlechthin..... | 6 |
| Lügen-Propaganda, um Angst zu schüren..... | 9 |
| Die Druckwelle mit positiver und negativer Phase | 10 |
| Albert Einstein und die Atombombe..... | 13 |
| Im Juni 1942 begann die Arbeit..... | 14 |
| Der angebliche Abwurf der Atombomben am 6. August 1945 | 18 |
| Die Napalm-Flächenbombardierung von Hiroshima und Nagasaki | 22 |
| Der Physiker Klaus Fuchs..... | 25 |
| Die sowjetische Atombombe und die Zerstörung Dresdens..... | 25 |

| | |
|--|-----------|
| Die erste falsche Wasserstoffbombe | 27 |
| Der Mythos der Neutronenbombe und anderes Gemüse | 29 |
| Die radioaktive Strahlung der Atombombe | 29 |
| Die französische Atombombe | 30 |
| Das Prinzip der nicht funktionierenden Atombombe | 30 |
| Man presse metallisches Uran-235 zusammen und plötzlich explodiert es..... | 33 |
| Uran-235 explodiert angeblich wenn es eine kritische Masse hat | 35 |
| Wie die Kernspaltung im Reaktor funktioniert | 35 |
| Die Atombombe in der Theorie..... | 37 |
| Das Kernspaltungs-Fiasko..... | 39 |
| Metall in mechanischem Kontakt mit Metall explodiert nicht..... | 40 |
| Geschichtsfälschung auch in Japan | 40 |
| Atombombenversuche..... | 40 |
| Wie man zu einer Atombombe kommt..... | 42 |
| Der GAU im Kernkraftwerk..... | 44 |
| Warum die Atombombenlüge?..... | 44 |
| Die Große Lüge | 47 |
| Weitere Punkte zum Nachdenken für Skeptiker und Kenner | 48 |
| Ist China ein potemkinsches Dorf? | 49 |
| Das Christentum | 51 |
| Schluss | 53 |
| Liebe Juden,..... | 55 |
| Anhang | 55 |
| Gemeinnutz geht vor Eigennutz | 60 |

LINKS

<http://www.big-lies.org/>

<http://www.big-lies.org/NUKE-LIES/www.nukelies.com/forum/>

<http://www.big-lies.org/NUKE-LIES/www.nukelies.com/forum/1-welcome-do-nuclear-bombs-exist.html>

<http://www.big-lies.org/NUKE-LIES/www.nukelies.com/forum/H-bomb-myth-and-its-purpose.html>

<http://www.big-lies.org/NUKE-LIES/www.nukelies.com/forum/neutron-bomb-myth.html>

<http://www.big-lies.org/NUKE-LIES/www.nukelies.com/forum/could-not-be-nuke-hoax-000s-experts.html>

<http://letsrollforums.com/do-nuclear-weapons-exist-t28427.html?s=9be415f2f867767e9f828135ce8437e1&s=e6c030ed2aed02dc4140667126f1265a&>

<http://www.youtube.com/watch?v=aywuM-UYySM&list=PLCEC4E624A6AD4052>

http://www.youtube.com/watch?v=CN8M6vO_kCg

<http://www.youtube.com/watch?v=j7jVHzYzYw0>

<https://open-speech.com/showthread.php/651136-Atombombenabwurf-%C3%BCber-Hiroshima-ein-Hoax>

<http://markuslebt.blogspot.de/2012/12/probly-bombs-and-h-bombs-are-hoax-too.html>

<http://www.youtube.com/watch?v=JvnWXf6UZXY> (die komplette Lügen-Propaganda als Kurzfassung)

<http://www.youtube.com/watch?v=2vYZ-FhldDM> (Angstpropaganda)

<http://www.youtube.com/watch?v=9xoHbBkUGSQ> (angeblicher chinesischer Atombombentest)

<http://www.youtube.com/watch?v=r0dUIq8gHgc> (angeblicher sowjetischer Wasserstoffbombentest)

Folgender Text über die Bombe basiert auf dem englischen Original von Anders Björkman unter:

<http://heiwaco.tripod.com/bomb.htm>

DIE IRAN-FARCE

Die meisten Leute glauben Atombomben funktionieren und der Grund ist, dass sie von den USA, UdSSR (Russland) und Frankreich dazu gebracht werden, dies zu glauben.

Es ist sehr leicht Menschen so zu manipulieren, so dass sie außer an Atombomben an viele Dinge glauben. z. B. Mondlandung, 9/11 Totaleinstürze, den Untergang der RMS Titanic 1912 usw.. In jungen Jahren glaubte man die erste Mondlandung 1969, dann der Untergang der Titanic 1912. Später weiß man es dann besser. Bei der Zerstörung des WTC am 9/11 ließen sich deshalb manche schon nicht mehr täuschen. Und Atombomben sind ebenfalls alle vorgetäuscht.

Die Islamische Republik (Iran) betont seit 1979, dass sein Atomprogramm, das schon in den 1950er Jahren unterstützt von den USA begann, ausschließlich friedlichen Zwecken dient, d. h. zur Stromerzeugung und für medizinische Leistungen usw..

Die 5 – USA, Russland, Frankreich, England und China (die alle sagen sie hätten funktionierende Atombomben, was nicht wahr ist) und die [IAEO](#) (die nach [Aussage von Michel Friedman](#) von Israel regiert wird) suggerieren das Gegenteil. Sie behaupten, dass der Iran planen würde eine vorgeschwindelte Atombombe zu bauen. Der Iran ist gegen alle Arten von Massenvernichtungswaffen, WMD, d. h. biologische, chemische und nukleare, und hat alle internationalen Konventionen in dieser Hinsicht unterschrieben. Es scheint jedoch so, dass die islamische Republik sich gerne eine unechte Atombombe verschaffen würde.

Im November 2013 treffen die 5+1 (BRD) den Iran in Genf, Schweiz, um die Angelegenheit unter IAEO Aufsicht zu klären. Die iranische Delegation wird von Mohammad Javad Zarif geleitet, MJZ. MJZ und alle die anderen wissen offensichtlich, dass Atombomben nicht funktionieren, aber dass unechte (nicht-funktioniere) Atombomben ihren Penis um 500% wachsen lassen und dumme Leute beindrucken können. Deshalb wird MJZ reden und reden, so dass der Iran sagen kann er hätte eine unechte Atombombe.

Die Diskussionen in Genf ist, ob der Iran mit Hilfe von Zentrifugen Uran bis > 20% U-235 anreichern kann und eine unechte Atombombe produzieren kann, die 95% U-235 erfordert. Wie im Diagramm dargestellt, braucht man eine ordentliche Menge an Energie, um auf 5% U-235 für ein Kernkraftwerk anzureichern, weniger Energie bis zu 20% U-235 für den medizinischen Gebrauch und viel weniger bis 95% U-235 für die unechte Atombombe. Der Grund ist, dass die Masse des Materials das fortschreitend angereichert wird, abnimmt, und es weniger Anstrengung verglichen mit dem, was zuvor schon angewandt worden ist, erfordert. Da Uran, das über 20% U-235

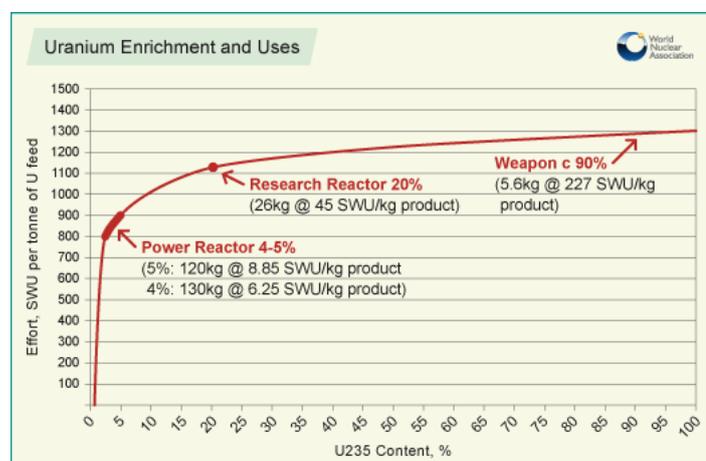


ABBILDUNG 1: BENÖTIGTE ENERGIE UM URAN ANZUREICHERN

angereichert ist praktisch nutzlos ist, außer um den Penis zu vergrößern, mag man sich fragen, warum die Gespräche in Genf nicht frühzeitig beendet werden können.

Gratulation, Iran! Deine Bombe wird niemals funktionieren.

Bedaure, Israel! Deine Bombe funktioniert nicht.

Ein Problem ist, dass Israel den Iran bombardiert, wenn der Iran eine unechte Atombombe hat. Natürlich hat Israel selber auch nur unechte Atombomben, so dass es den Iran mit chemischen Bomben bombardiert wird.

Und vielleicht ist es die ganze Idee hinter der Show? Wie die USA Hiroshima und Nagasaki in Japan 1945 bombardierten.

Geschichte wiederholt sich nur die meiste Zeit. Seien sie unbesorgt!

DIE BOMBE SCHLECHTHIN

Eine Atombombe funktioniert nicht, da eine nukleare, exponentielle Kettenreaktion mit dem Ergebnis einer plötzlichen Freisetzung von reiner Energie nicht möglich ist.

Es gab ungefähr 4×10^{26} Uran-235-Atome in der Hiroshima-Bombe 1945 (deren kritische Masse!) aber man sagt uns, nur 1,5% von ihnen oder 6×10^{24} Atome spalteten oder teilten sich tatsächlich unter Freigabe von Energie als die Bombe angeblich explodierte. Lesen Sie für weitere Einzelheiten meinen Artikel unten.

Dass insgesamt 6×10^{24} Uran-235-Atome sich während einiger Nanosekunden 1, 2, 4, 8, 16, 32, 64, 128 (oder 1, 3, 9, 27, 81...)... 300 000 000 000 000 000 000 000, 600 000 000 000 000 000 000 000 Atome in 1 200 000 000 000 000 000 000 andere, kleinere Atome (Bruchstücke) mit Hilfe freier, böser Neutronen spalte, die mit Lichtgeschwindigkeit umherfliegen und in dem Prozess pure Energie freisetzen, ist nicht möglich. Ebenso dass die freien Neutronen 98,5 % der Uran-235-Atome verfehlten und 394 000 000 000 000 000 000 000 ungespaltene Uran-235-Atome in der Bombe zurück liesen.

Jede nukleare Kettenreaktion oder [Kernspaltung](#) muss wie in einem friedlichen Kernenergiereaktor moderiert werden. Der einfache Grund, warum die USA, sein Kriegsministerium und [Charles A. Willoughby](#) 1945 die Atombomben vortäuschten ist, sie wollten ihre Freunde und Feinde beeindrucken.

Andere Weltnetz-Artikel von Anders Björkman über US-Lügen-Propaganda sind:

(1) [Wieso NASA Mondflüge 1969-2013 nicht möglich sind](#) (ist einfach mehr US-Lügen-Propaganda, dass Astronauten zum Mond fliegen könnten) und

(2) [Wieso Wolkenkratzer \(wie WTC1&2 in NY 2001\) nicht von oben bis unten zusammenbrechen](#) (nur Terroristen glauben dies in New York).



ABBILDUNG 2: ATOMBOMBE B61

Es gibt fast 200 [B61 Silberkugel-Atombomben](#) in Europa (siehe Foto) – Man beachte die festen Heckflossen, die einfach am Ende angebracht sind! Es wird 1 Milliarde USD kosten um sie lenkbar zu machen und so Europa besser zu schützen! Stellen Sie sich vor! Die Heckflossen führen die in einem Bremsfallschirm hängende Bombe - ein streng geheimes System!



ABBILDUNG 3: EINE B61 SILBERKUGEL-ATOMBOMBE OHNE HECKFLOSSEN, UMHARGEROLLT VON EINIGEN FETTEN U.S.-SOLDATEN IRGENDWO ZWISCHEN ANDEREN ATOMBOMBEN.

Die Bombe wiegt 320 kg im Vergleich zu 4 400 kg der Hiroshima-Bombe 1945. Eine B61 Mod 11 wiegt 540 kg aus unbekanntem Gründen. Alle B61, mit oder ohne Heckflossen, funktionieren aber nicht! Stellen Sie sich das vor! Wo sich der Bremsfallschirm befindet ist unklar.

Heute, Oktober 2013, scheint es so, als ob die USA uns mit vielen atomaren strategischen und taktischen Silberkugel-Atombomben mit festen einfach an die Bombenaußenhaut genieteten Heckflossen schützen würden (siehe Foto oben).

[Neu veröffentlichten Angaben](#) zufolge werden (2013) die Vereinigten Staaten mehr als 10 Milliarden US\$ für eine Laufzeitverlängerung für die [B61 Silberkugel-Atombomben](#) und eine weitere Milliarde US\$ für das Hinzufügen von steuerbaren Heckflossen bereitstellen.

Der Plan, fast 200 in Belgien, Niederlande, Deutschland, Italien und [Türkei](#) aufbewahrte B61 Fallbomben mit neuen Heckflossen auszustatten, würden ihnen neue Einsatzmöglichkeiten und neue Fähigkeiten geben. Die Bomben könnten durch [F35 Tarnkappenbomber](#) überbracht werden.

Offensichtlich funktioniert die extrem teure taktische B61 Silberkugel-Atombombe überhaupt nicht, wie weiter unten erläutert wird. Niemand kann andererseits sagen, auf wen und wie die teure taktische Atombombe von einem Flugzeug nach Hiroshima-Art abgeworfen werden soll. Militärisches Geheimnis! Ist das nicht albern? Eine neue Mission!

Die meisten Versionen der B61 Silberkugel sind ausgestattet mit einem Bremsfallschirm (derzeit ein 24-ft (7,3 m) Durchmesser Nylon/Kevlar Schirm) um die Waffe in ihrem Fall zu verlangsamen. Dies bietet dem Flugzeug eine Chance, der Explosion zu entkommen, oder ermöglicht der Waffe den Aufprall auf den Boden im Ablege-Modus zu überleben.

Jedoch macht Frau [Madelyn R. Creedon](#), die US-stellvertretende Sekretärin für Krieg als globale strategische Angelegenheit (GSA) (was auch immer das sein soll. Lügen-Propaganda?) am 30. Oktober 2013 folgendes deutlich:

" ein Schlüsselbestandteil des Laufzeitverlängerungsprogramms ist der Ersatz eines teuren Fallschirmsystems mit einer frisch gestalteten Schwanzbaugruppe, die die Genauigkeit des B61s steigert. Und mit gesteigerter Genauigkeit kommt die Befähigung, den Detonationswert der Waffe zu vermindern, ohne seine Fähigkeiten zu reduzieren".



ABBILDUNG 4:
MADELYN R. CREEDON

Endlich nach nur 50 Jahren im Dienst kann also die B61 Atombombe auf etwas *treffsicher* fallen gelassen werden! Aber auf was?

Die US Öffentlichkeit kümmert sich nicht um Kosten – 10 Milliarden US\$ für eine Laufzeitverlängerung von etwas das nicht funktioniert, betrifft die US Öffentlichkeit nicht. 10 Milliarden US\$ halten eine Menge ungenutztes Militär beschäftigt, obwohl ... was... Terrorismus ... steuerbare Heckflossen? Es würde nur 1000 US\$ kosten eine B61 Silberkugel-Atombombe unbrauchbar zu machen und sie zurück in die USA zu schicken, jedoch scheint es dass die nationale Sicherheit daran leiden wird.

Bei den Medien hat es keinen Anklang gefunden, wirklich! Die Medien unterstützen gerne Atombomben und verstehen nicht, dass sie vom Militär zum Narren gehalten zu werden.

LÜGEN-PROPAGANDA, UM ANGST ZU SCHÜREN

Viele Leute sind heute, 2013, außer dass sie [Angst von Terroristen](#) haben, neugierig, wie eine militärische Atombombe funktioniert.

Schön sagen zu können, dass Atombomben überhaupt nicht funktionieren und sie nichts zu befürchten haben!

Es ist offensichtlich ein militärisches Geheimnis, dass Atombomben nicht funktionieren, aber ich bin kein Berufssoldat. Ich habe natürlich Militärdienst geleistet und dabei gelernt wie man feindliche Soldaten tötet. Jedoch keine Zivilisten. Ich bin kein Terrorist. Ich bin Bauingenieur und Schiffsbauer aber mit guten Kenntnissen in der Physik. Unten erkläre ich wieso militärische Atombomben, welche von Terroristen benutzt werden, nicht funktionieren. Die Medien (Zeitungen, Radio, TV, Hollywood usw.) werden ihnen das niemals erzählen, weil die Medien anscheinend unter einer Art militärischen oder terroristischen Kontrolle stehen. Es war sehr leicht die US Öffentlichkeit 1945 zu täuschen und heute 2013 ist es noch leichter. Man nehme ein abseits stehendes Schulgebäude und eine falsche Feuerwehrwache und [täuscht eine Terrorshow](#) vor. Amerikaner glauben alles was im Fernsehen gezeigt wird oder in Zeitungen steht und von Politiker wiederholt wird.

Uns allen wird in der Schule oder in Büchern erzählt oder wir erfahren es auf einem anderen Weg, z. B. durch die [Weltnetzseite Trinity Atomic](#), dass eine erste Atombombe – eine Massenvernichtungswaffe WMD (Weapon of Mass destruction) – von Terroristen der US Luftwaffe auf [Hiroshina](#), Japan abgeworfen wurde, morgens am 6. August 1945 um den zweiten Weltkrieg zu beenden. Ein Terrorist tötet unschuldige Zivilisten anstatt Soldaten. Eine zweite Atombombe wurde ein paar Tage später von denselben Terroristen auf einen ärmlichen Vorort von Nagasaki abgeworfen, um den Krieg wirklich zu beenden. BBC behauptet, dass es [so](#) ablief! Oliver Stone glaubt auch an die Terroratombombe und sollte sich mit diesem Beitrag befassen. [Nord Korea](#) denkt es könnte ebenfalls eine Atombombe 2013 zum Explodieren bringen (1000 m unter der Oberfläche) – allerdings ist es auch einfach nette Propaganda – und hält die Nomenklatura-Terroristen in Nord Korea an der Macht. Westliche Lügen-Propaganda-Medien kopieren es sofort, selbstverständlich ohne nachzudenken. Westliche Medien mögen es wenn die Atombombe von Terroristen auf Zivilisten abgeworfen wird.

Um die Wahrheit über die Atombomben zu vertuschen, schufen die USA sofort nach der Besetzung Japans die Bürgerzensurabteilung CCD (Civil Censorship Detachment) innerhalb seiner Abteilung für Bürgerinformation. Die CCD war geheim. Man sollte nicht glauben, dass Zensur im besetzten Japan herrschte. Jeder der Photos von den Ruinen Hiroshima's und Nagasaki's machte und andeutete, dass die Atombomben ein Schwindel, wurden einfach verhaftet und möglicherweise hingerichtet weil sie damit die öffentliche Ruhe störten. Der CCD wurde von US General [Charles A. Willoughby](#) geleitet.

Ein weiterer Fall von Propaganda um Angst zu schüren sind heutzutage die Nachrichten über „Whistleblower“, die den Geheimdiensten trotz angeblicher Totalüberwachung à la Hollywood lange entkommen. Würde Überwachung funktionieren, wenn niemand etwas davon weiß? Sie funktioniert nur, wenn genügend Angst vor ihr herrscht. Denn erst wenn wir

wissen, dass wir überwacht werden hören wir auch damit auf unsere Meinungen frei z.B. auf Weltnetzplattformen zu äußern, was dann zur [Schweigespирale](#) führt.

Die Angst gehört zwingend zum Geschäft dazu! Snowden bedient diese Angst. Schließlich wurde und wird die Presse ja nicht müde zu erwähnen welche drastische Konsequenzen Snowden bereits jetzt schon zu ertragen hätte. Ganz zu schweigen davon, wenn man seiner habhaft würde. So wie den anderen "Leakern" wie Assange und des nun verurteilten GI Manning.

Das ganze Verhalten deutet darauf hin, dass die großen Geheimdienste nicht ansatzweise so allmächtig sind, wie uns Glauben gemacht werden soll. Ganz nebenbei zündete Snowden diverse Nebelbomben wie z.B. Außerirdischen-Kontakte mit Wissen der Regierungen. Deutlicher kann man Desinformation nicht betreiben. Es scheint, dass die NSA wie in [South Park](#) doch auf den Weihnachtsmann als Informant angewiesen ist.

Grundsätzlich speichert ein Rechenzentrum Daten, die man mit einer Anfrage dann in etwas anderer Form vielleicht wieder herausholen kann. Und dies auch wieder nur wenn der richtige Bediener davor sitzt, der zuvor ein geeignetes Programm an die Hand bekommen hat. Wer sollte die „Superrechner“ denn in den USA bedienen und die Daten auswerten? Das kleine Windows benötigte trotz Milliardenaufwand ein gutes Jahrzehnt bis es stabil lief. Die meisten Staatsdiener hierzulande sind sowieso wie jeder Angestellte froh, wenn ihr kleiner Arbeitsplatzrechner das macht was er soll. Altkommunistin Angela Merkel (oder [IM Erika](#)) meinte gar, dass das Internet für uns alle noch [Neuland](#) sei.

Auch eine angebliche „[german Angst](#)“ wird kolportiert um damit psychischen Druck auszuüben und zu verunsichern. Sie ist jedoch eine übliche Erfindung der Propaganda, die fern der Realität ist. Wenn es mal Angst gab, dann in [Dünkirchen](#) 1940. Dort waren die Hosen allerdings auf der Gegenseite voll und die Wehrmacht ließ sie heim auf die Insel zum Windeln wechseln.

Schließlich die Furcht als „[Nazi](#)“ bezeichnet zu werden oder vor dem [Deutschen Gruß](#). „Nazi“ ist jedoch wieder ein sinnloser Propagandabegriff des Auslands für alles und nichts und sagt viel über die Dummheit des Verwenders aus. Den Deutschen Gruß, dagegen haben die Besatzer über ein „Gesetz“ verboten. Grundsätzlich sind Gesetze per Definition der Wille des Volkes, ergo gelten die Besatzer"gesetze" nicht. Beim Deutschen Gruß wird die leere offene Handfläche gezeigt und er ist ein Zeichen der Freundschaft und der Wertschätzung. So einfach ist das. Das Flieger-As [Hanna Reitsch](#) konnte den perfekt. Auch eine, die das Fürchten nie gelernt hat- wie Wagners Siegfried. MDG.

DIE DRUCKWELLE MIT POSITIVER UND NEGATIVER PHASE

Aus dem Dokument [Blast Loading and Blast Effects on Structures – An Overview](#), von T. Ngo, P. Mendis, A. Gupta & J. Ramsay, The University of Melbourne, Australia, 2007 erfahren wir:

„ Eine Explosion wird definiert als eine große, schnelle und plötzliche Energieabgabe. Bei einer nuklearen Explosion, wird von der Anordnung verschiedener Atomkerne durch Umverteilung der Protonen und Neutronen innerhalb der aufeinander einwirkenden Kerne Energie freigesetzt (sic), wohingegen die schnelle Oxidation von Brennstoffen (Kohlenstoff- und Wasserstoffatome)

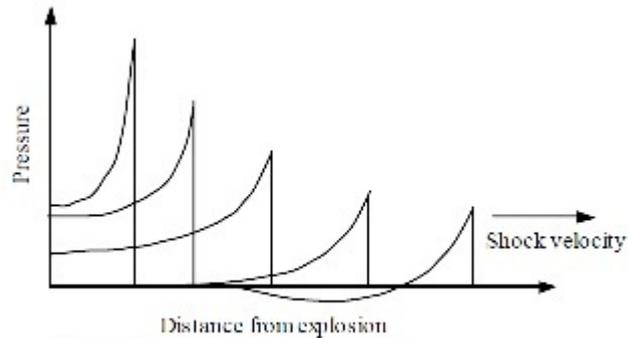


Figure 1: Blast wave propagation

die Hauptenergiequelle bei chemischen Explosionen ist. ...Die Detonation von verdichteten Sprengladungen erzeugt heiße Gase mit einem Druck bis zu 300 kbar und einer Temperatur von ungefähr 3000-4000°C. .. Das heiße Gas expandiert und erzwingt sich das Volumen welches es in Anspruch nimmt. Infolgedessen formt sich eine Schicht komprimierter Luft (Druckwelle) vor dieser Gasmenge, die den Großteil der Energie enthält, welche durch die Explosion freigesetzt wurde. Die Druckwelle erhöht sich augenblicklich auf einen Druckwert oberhalb des Umgebungsdrucks. Dies ist dadurch bedingt, dass der seitliche Überdruck abklingt wenn die Stoßwelle von der Explosionsquelle nach außen expandiert. Nach kurzer Zeit könnte der Druck hinter der Front unter den Umgebungsdruck sinken (Figur 1). Während einer solchen negativen Phase wird ein partielles Vakuum geschaffen und Luft wird angesaugt. Dies wird durch einen starken Sog begleitet, der die Trümmer von der Explosionsquelle weit entfernter Gebiete enthält.“

Von vielen „Experten“ wird behauptet, dass eine nukleare Explosion, falls sie wirklich ablaufen kann, reine Energie erzeugt, und keine heißen Gase wie bei einer chemischen Explosion mit schwarzem Rauch. Sondern etwas anderes – unsichtbare Energie die 20 000t TNT entspricht, die 1 kg neuer Atome, 60 kg ungespaltener Uranatome, 4339 kg von Altmetall und die umgebende Luft erhitzt.

Die reine Energie der explodierenden Atombombe erhitzt und erhöht den Druck der umgebenden Atmosphärenluft, so dass sie sich ausdehnt und nach 0,016 Sekunden (siehe unten) einen Feuerball mit 200m Durchmesser erzeugt, sowie eine Druckwelle, die mit sehr hoher Geschwindigkeit mit einem Ausgangsdruck von 1 Million Bar und einer Temperatur von 1 Million °C nach außen in die kältere Luft drängt.

Solch ein expandierender Hochdruck- und Hochtemperatur Feuerball und Welle würde offensichtlich mehr Schaden als eine einfache chemische Bombe anrichten mit den heißen Gasen durch verbrannte Chemikalien. Die atomare Druckwelle könnte nicht gelenkt werden- sie würde in alle 360° Richtungen losgehen - und zerstören was im Weg steht. Wenn die Bombe oben in der Luft hochgeht, geht die meiste Energie nach oben weg und ist in der Regel verloren. Offenbar reduzieren sich die Geschwindigkeit, der Druck und die Temperatur der Druckwelle mit der verstrichenen Zeit und der zurückgelegte Wegstrecke.

Die [offizielle US-Propaganda](#) hat eine etwas andere Beschreibung der verheerenden Druckwelle:

"Die. . . (Druckwelle) zog von der Explosion aus in alle Richtungen. Die Wirkungen der Explosion waren einheitlich, und entsprachen im Wesentlichen denen der großen konventionellen hochexplosiven (chemischen) Waffen, jedoch auf einer viel größeren Skala. So wurden anstatt lokal begrenzter Effekte wie der Zusammenbruch von Dachstühlen oder Wänden, ganze Gebäude als Einheit zerdrückt oder deformiert.

Der Druck der Welle stieg, wie mit Sprengstoff, fast augenblicklich (? sic?) auf einen Höchststand, sank langsam, und fiel dann unter Atmosphärendruck für einen Zeitraum über dreimal so lange wie der Zeitraum, während er über dem Atmosphärendruck war. Die positive Periode - die Dauer wo der der Druck größer als Atmosphärendruck war – hatte einen viel größeren Maximaldruck als die nachfolgende Phase, die negative Phase. Obwohl die positive Phase kurz war – wahrscheinlich nur etwas länger als eine Sekunde - dauerte sie länger als die positive Phase normaler Bomben. So war die Wirkung der Atombombe an Gebäuden in der Regel ein mächtiger Stoß, der die Gebäude umschubste oder sie schief zurück ließ, wohingegen hochexplosive (chemische) Bomben stark und viel kürzer stoßen und dazu neigen, Löcher in Wände zu schlagen. Die Dauer war auch lang genug, so dass fast alle Gebäudezusammenbrüche in der positiven Phase erfolgten. Vergleichsweise wenige Beweise wurden von Bauteilausfällen während der längeren, aber weniger intensiven negativen Phase gefunden; nach außen in Richtung der Explosion geblasene Fensterläden waren sehr selten. "

Also der seitlichen Spitzenüberdruck einer Atombombenexplosion mag 1 Million Bar sein und die Druckwelle zieht ca. 100 Meter in 0,016 Sekunden oder 6250 m/s am Anfang nach fotografische Beweise (siehe unten). Wenn die Bombe auf 600 m Höhe explodiert trifft die Druckwelle nach etwa 0,1 Sekunden auf den Boden auf wo sie dann in den Himmel abprallt und einen Atompilz produziert, wie man es auf gefälschte Fotos sieht. Ein Bereich mit Radius 3 000 Meter, wie das Zentrum von Hiroshima, wurde dann zerstört. Nach außen in weniger als zehn Sekunden weggeblasen, unter der Annahme einer durchschnittlichen Druckwellengeschwindigkeit von 300 m/s während dieser Zeit. Die positive Phase war 1 Sekunde. Die Druckwelle war dann etwa 1000 Meter entfernt wenn man für die Druckwelle eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 1 000 m/s während dieser Zeit annimmt, als verminderter Druck unter 1 Bar entstand und die negative Phase begann, für etwa 3 Sekunden kühle Luft in das Vakuum anzusaugen. Dass irgendetwas innerhalb 1000 m stehen bleiben und Feuer fangen sollt, während des 4 Sekunden - vielleicht auch länger - dauernden Durchgangs der Druckwelle und seiner positiven und negativen Phase erscheint unwahrscheinlich. Die Temperatur der Hitzewelle die die Druckwelle begleitete fiel wahrscheinlich nach einer Sekunde auch von 1 Million ° C auf 6000 ° C oder 1,000 ° C nach 10 Sekunden, aber immer noch hoch genug, um im Weg stehende Objekte zu verdampfen. Die Menge an Energie, die in der kombinierten Druck- und Hitzewelle freigegeben wurde, war offenbar enorm. Alle Bürogebäude in der Nähe würden offensichtlich. . . verschwinden! Weggewischt. Siehe Foto rechts!



ABBILDUNG 5: [GEBÄUDE DER BANK OF JAPAN](#) IN DER RIJO DORI STREET, KAMIYA-CHO, NAKA KU, HIROSHIMA, 2008, DAS FAST UNTERHALB DER ANGEBLICHEN BOMBENEXPLOSION 1945 LAG UND DIE DRUCK- U. HITZEWELLE ÜBERSTAND

Schauen wir was wirklich in Hiroshima passiert ist und was nicht geschehen sein kann. Beginnend mit einem kurzen historischen Überblick:

ALBERT EINSTEIN UND DIE ATOMBOMBE

[Experten](#) behaupten:

Einsteins Gleichung, $E=mc^2$ zeige, dass Materie welche in Energie umgewandelt wird, eine Gesamtenergie entsprechend der Masse multipliziert mit dem Quadrat der Lichtgeschwindigkeit hervorbringt.

Dies ist offensichtlich eine dumme, unwissenschaftliche Interpretation. Eine Masse von 1kg einer Substanz kann nicht zu $(299\,792\,458)^2$ oder 89 875 517 873 681 764 Joule Energie werden nur weil die Lichtgeschwindigkeit 299 792 458 m/s beträgt. Wenn [1kg TNT](#) 4 100 000–4 602 000 oder sagen wir 4 400 000 Joule Energie freisetzt, entspräche Energie von 1kg Materie 20 426 254 062 kg TNT und das ist wirklich viel – 1kg Materie hat eine Energie, die der von 20,4 Millionen Tonne TNT entspricht! Und die Hiroshima-Bombe hatte nur eine Masse von 61 kg Uran-235 plus einer Masse von 4339 kg Altmetall! Aber solche Experten oder Atomphysiker sind einfach militärische Leute, die für ein kleines Gehalt lügen um ihren Arbeitsplatz zu behalten.

Um so einen Unsinn zu schützen gilt Einstein heutzutage auch allgemein als Säulenheiliger. [Theoretische Physiker](#) wie er behaupten, dass Gott Mathematiker wäre und die Welt aus schönen Formeln aufgebaut hätte. Aus Formeln könne man daher die Realität ableiten. So entstanden schließlich fiese Schwarze Löcher und die Urknall-Theorie, die beide Hirngespinnste von Religionisten wie [Einstein](#) und [Hawking](#) sind. Singularitäten in mathematischen Formeln verlangen jedoch nach derartigen Gebilden. Die beiden Relativitätstheorien entstanden auf ähnlichem Wege und sind [absoluter Humbug](#). Als das [Michelson-Morley-Experiment](#) bei wenigen Wiederholungen nicht das erwartete Ergebnis zeigte, wurde kurzerhand der Äther abgeschafft. Der der Erfahrung nach konstante Raum und die konstante Zeit wurden variabel und die Lichtgeschwindigkeit zum Maß aller Dinge erhoben. Die echten Physiker räumten das Feld und Mathematiker übernahmen. Dass die Grundannahme eines ruhenden Äthers falsch war, tatsächlich wird er von der Erde mitgeführt ([Krause, Helmut Friedrich - Der Baustoff der Welt](#)), wird derzeit noch erfolgreich verdrängt.

Ob Einstein ein Betrüger war oder ein sehr von sich selbst überzeugter Spinner kann nicht sicher beantwortet werden. Da er jedoch hin und wieder selber Zweifel an seiner Theorie verlauten ließ, ist von letzterem auszugehen. Der ehrlichen Physik, zu der die von [Philip Lenard](#) geprägte [Deutsche Physik](#) gehört und die vor allem auf der Beobachtung der Natur beruht, hat er jedenfalls einen enormen Schaden zugefügt. So wird heutzutage am [CERN](#) mit Milliardenaufwand Phantomteilchen nachgejagt, die die Religionisten für ihre Formeln benötigen, die es aber tatsächlich nicht gibt. Ein ähnliches Trümmerfeld wie die Atomphysik stellt die Astrophysik dar. Für näheres sei an dieser Stelle auf die Weltnetzseite [www.viaveto.de](#) und das dort erhältliche Ebook verwiesen.

Im Übrigen ist die Zeit an sich lediglich ein gedankliches Konzept, mit dem die Dauer von Vorgängen beschrieben wird. Der menschliche Verstand reiht nun mal alles logisch hintereinander. Zeitreisen, als weiterer Ausfluss der Einstein'schen Relativitätstheorie, gehören damit glücklicherweise ins Reich der Träume. Eine glorreiche Vergangenheit bleibt so für immer bestehen!

Angeblich wissen wir heute ja alles. So klug wie heute war die Menschheit gemäß dem Wahrheitsministerium noch nie. Genau dies ist jedoch der Trugschluss und bei vielen ein Selbstbetrug. Dümmer als heute war die Menschheit wohl noch nie. Wir wissen noch nicht einmal, dass wir nichts wissen.

Alles beruht auf Postulaten, Experimenten mit falschen Grundannahmen und Dogmen. Diese gilt es einmal zu hinterfragen, da hinter den Aufstellern der Postulate oft Geltungssucht und Profitgier stand.

Als Wissenschaftsbetrüger überführt gelten eigentlich Edward Jenner, Luis Pasteur und Robert Koch. Trotzdem werden daraus keine Konsequenzen gezogen, sondern unverändert weitergemacht weil die Ärzte, das Robert-Koch-Institut und Big Pharma gut mit dem Impfen, dem Viren-Schwindel und zufällig dazu passenden Mixturen verdienen.

Die alternative [Germanische Heilkunde](#), die rein wissenschaftlich arbeitet, kaum Medikamente benötigt sowie Gehirn (über Computertomographie) und Psyche einbezieht, ist in der [BRD](#) verboten.

Oft schürt die vermeintliche Autorität im weißen Kittel oder Anzug jedoch die Panik, so dass der Patient sogar einem Giftgas-Angriff auf seinen Körper, wie bei der Chemo-“Therapie“, zustimmt. Die Quecksilbertherapie war ja im Mittelalter auch in Mode und das Geld von kranken Patienten fließt eben wohltuender. Der Anreiz für die Medizinmänner etwas zur Gesundheit beizutragen hält sich daher in Grenzen.

Einstein steht somit lediglich symbolisch für das Elend in der Wissenschaft. Es wird einst in Doktorarbeiten zu erörtern sein, wie es so weit kommen konnte.

IM JUNI 1942 BEGANN DIE ARBEIT

US Präsident Franklin D. Roosevelt hat angeblich die Atombombe 1939, 1941 oder 1942 von klugen US Wissenschaftlern und Ingenieuren entwickeln und bauen lassen. Wann genau ist nicht klar, da es 2013 ein Militärgeheimnis ist. [1939](#) ? Gab Albert Einstein durch einen [dummen Brief](#) bevor der 2. Weltkrieg überhaupt ausbrach einen Wink, dass eine Atombombe funktionieren würde? Können wir das glauben? Nein, unmöglich! Die US Öffentlichkeit war bis dahin gegen jeden Krieg. Im Juni 1941? Als Deutschland die UdSSR angriff und es so aussah als ob Deutschland die Welt erobern wollte und die USA sieht zu? Nein. Die US Öffentlichkeit war immer noch gegen Krieg. Besser sich mit Deutschland einigen? Oder 1942 nachdem Japan Pearl Harbor attackierte und Deutschland den USA im Dezember 1941 den Krieg erklärte? Selbstverteidigung! Wieso nicht. Der Irak hatte die Bombe laut US Nachrichtendienst bereits 2000 aber fand nichts nachdem das Land zerstört war und der Iran scheitert anscheinend seit 20 Jahren am Bau der Atombombe, während die USA es in den drei Jahren 1942 – 1945 schafften. Fantastisch! Eher Phantasterei.

Aus der [US Propaganda 2013](#):

1939 gab es das Gerücht, dass die [Nazis](#) eine Atombombe entwickeln. Im Juni 1942 initiierten die Vereinigten Staaten ihr eigenes Programm unter den Army Corps of Engineers. Amerika musste eine Atombombe bauen bevor Deutschland oder Japan es taten. General [Leslie R. Groves](#), Deputy

Chief of Construction der US Army Corps of Engineers wurde, wurde ernannt dieses streng geheimes Projekt zu leiten.

Plötzlich waren 2 Milliarden und viele Gehirne verfügbar. Wahrscheinlich 1942 wurde dann [Oak Ridge, Tennessee](#) gebaut, um 75 000 arme Arbeiter unterzubringen, die eine Stelle in der Waffenindustrie bekamen. Schöne Propaganda!

Und nur drei! Jahre und einen Monat später (viel, viel schneller als 1961 der JFK Befehl, laut Lügen-Propaganda, [Amerikaner 1969 auf den Mond](#) brachte, was 8 Jahre dauerte), nachdem Hitler im April 1945 angeblich sich selbst erschoss, waren die Roosevelt-Atombomben ebenfalls angeblich einsatzbereit für Japan, zu einem Preis von 2 Milliarden Dollar (1945). Man stelle sich vor: Ausgaben von 2 Milliarden \$... alles geheim! In drei Jahren.

Die erste Atombombe verursachte viel Schaden, außer dass sie unschuldige Menschen und viele Kinder umbrachte:

„ Der Brandschaden in Hiroshima (wegen der Atombombenexplosion) war viel verheerender; das Stadtzentrum wurde getroffen und alles außer der Stahlbetongebäude war praktisch verschwunden. Eine Wüste mit rein gefegten, verkohlten Überresten nur ein paar übrig gebliebener starker Baugerippe waren ein entsetzlicher Anblick. ... 4400 ft vom X entfernt waren in Hiroshima mehrstöckige Gebäude vollständig abgerissen. ... Weil die Explosion in der Luft war, entstand viel Schaden durch den nach unten gerichteten Druck. Dieser Druck wirkte sich selbstverständlich am stärksten auf Flachdächer aus. Einige Telegraf- und andere Masten direkt unter der Explosion blieben stehen, während jene vom Zerstörungszentrum weiter entfernte, die dem horizontalen Stoß der Druckwellen stärker ausgesetzt waren, umstürzten oder sich neigten. Bäume unterhalb der Explosion blieben stehen aber ihre Äste wurden nach unten gebrochen.“

Quelle: [The atomic bombings of Hiroshima and Nagasaki](#) von The Manhattan Engineer District, 29. Juni 1946

Obiges ist reine Lügen-Propaganda ohne überhaupt einen Beweis. Weil man nicht informiert wird, dass die Beton-/Ziegelgebäude der Bank of Japan, natürlich recht erbebensicher, im Stadtzentrum von Hiroshima, Kamiya-cho, Naka-ku am 6. August 1945 mit ihren Flachdächern direkt unter der angeblichen Explosion überhaupt nicht beschädigt wurden und ein paar Tage später offen hatte. [Sie stehen 2012 immer noch!](#)

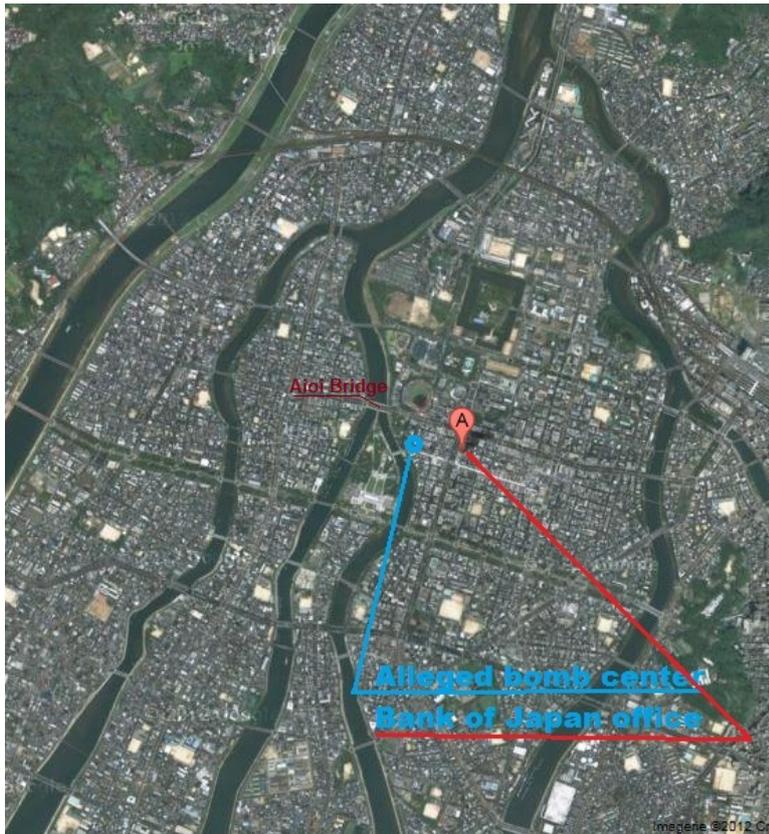


ABBILDUNG 6: KARTE VOM STADTZENTRUM VON HIROSHIMA

[Karte vom Stadtzentrum von Hiroshima](#), Aioi Brücke und Standort der [Bank of Japan](#) und Ort wo die Atombombe über der Rijo Dori Street in Kamiya, Naka-ku angeblich explodiert sein soll. Es gibt viele Stein-/ Beton-/Ziegelgebäude in der Umgebung, die die Napalm-Flächenbombardierung überstanden.



ABBILDUNG 7: LUFTANSICHT ÜBER DAS ZENTRUM VON HIROSHIMA WO DIE ATOMBOMBE ÜBER DER RIJO DORI STREET IN KAMIYA, NAKA-KU ANGBLICH EXPLODIERT SEIN SOLL.



ABBILDUNG 8: GEBÄUDE DER BANK JAPAN 1946 IN HIROSHIMA IN DER RIJO DORI STREET 380 METER SEITLICH UND UNGEFÄHR 600 METER LUFTLINIE ENTFERNT VON DER ANGEBLICHEN „ATOMBOMBENEXPLOSION“ UND DEM ZENTRUM DER DRUCKWELLE 1945.



ABBILDUNG 9: INNENSTADT VON HIROSHIMA 1946 MIT EINEM GEBÄUDE DER BANK OF JAPAN IM HINTERGRUND IN DER RIJO DORI STREET. KEINE „ATOMBOMBE“ EXPLODIERTE HIER UND ERZEUGTE 1945 AUCH KEINE DRUCKWELLE!



ABBILDUNG 10: INNENSTADT VON HIROSHIMA 1946 MIT GEBÄUDEN DER BANK OF JAPAN WO DIE ATOMBOMBE ANSCHEINEND EXPLODIERTE.

DER ANGEBLICHE ABWURF DER ATOMBOMBEN AM 6. AUGUST 1945

Uns wird [erzählt](#), dass die Atombombe von Hiroshima um 8.15 Uhr Ortszeit auf einer Höhe von 9855 Metern durch irgendwelche US Terroristen ausgelöst wurde.

Das Flugzeug war eine [B-29](#), die normalerweise 450 Napalm-Bomben, jede 10 kg (insgesamt 4500 kg) auf Leute, Kinder, Häuser, Schulen und Krankenhäuser und ähnlichen nicht-militärische Ziele unten am Boden abwirft. Man stelle sich 400 B-29 vor, die 180 000 Napalm-Bomben bei einem gemeinsamen Angriff abwerfen. Mit Glück würden nur feste Häuser, welche nicht direkt getroffen werden, übrig bleiben. So ist es in Japan mehrmals zuvor passiert und das Ergebnis waren mehrere Quadratkilometer zerstörte, niedergebrannte Wohngebiete in japanischen Städten. Offensichtlich war diese Art eines militärischen Angriffs gegen kleine, industrielle Ziele oder selbst militärische Truppen ungeeignet. Er wurde erdacht nur um Zivilisten allen Alters umzubringen. Es war purer Terrorismus, wie wenn Terroristen unschuldige Zivilisten töten.



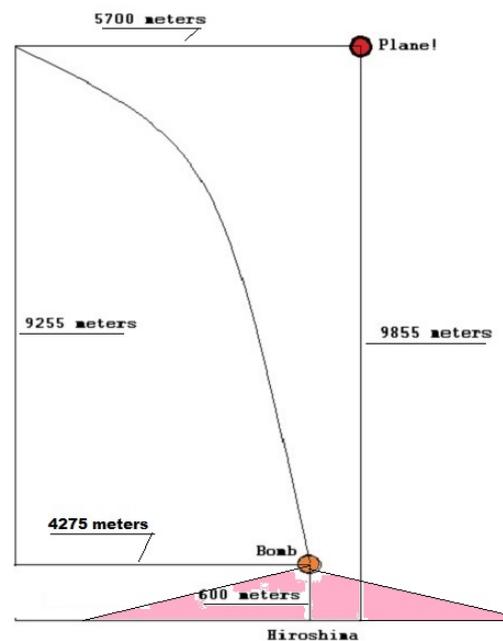
ABBILDUNG 11: US B-29 TERRORISTEN-FLUGZEUG BEIM ABWERFEN VON NAPALMBOMBEN AUF ZIVILISTEN

Jetzt wurde *eine* B-29 umgebaut um *eine* Atombombe mit 4400 kg zu tragen und abzuwerfen. Man muss sich vorstellen, *eine* solche schwere Bombe in *einem* Versuch aus einem kleinen Flugzeug auszulösen. Es wurde vorher niemals gemacht. Noch nicht einmal in einer Übung.

57 Sekunden später, detonierte die 4400 kg Bombe in der festgelegten Höhe von 600m direkt über der Shima Chirurgie-Klinik (und in der Nähe der Gebäude der Bank of Japan). Der ursprüngliche Zielpunkt war die Aioi Bridge, jedoch trieb sie der Wind etwas vom Kurs ab sollen wir glauben.

Die Bombe fiel also 9255m in 57 Sekunden. Die durchschnittliche *senkrechte* Geschwindigkeit der Bombe war folglich 162,4 m/s. Wenn die *senkrechte* Geschwindigkeit am Anfang 0 war und am Ende 324,7 m/s, beschleunigte sie in vertikaler Richtung mit 5,7 m/s oder 0,58g. Der Luftwiderstand bremste anscheinend die Bombe ab. Die *horizontale* Geschwindigkeit war anfangs dieselbe wie die Fluggeschwindigkeit, sagen wir 100 m/s, verringerte sich dann jedoch aufgrund Luftreibung während das Flugzeug weiterflog.

Sagen wir, dass die *horizontale* Geschwindigkeit nach 57 Sekunden auf 50 m/s verringert war, war die durchschnittliche *horizontale* Geschwindigkeit 75 m/s und die horizontale Verlagerung während des Falls bis zur Explosion, bzw. die Entfernung vom Ziel, waren 4275m. Das Flugzeug flog bei konstanter Geschwindigkeit 5700m weiter.



Wäre die Bombe weitere zwei Sekunden gefallen, wäre sie auf dem Boden aufgeschlagen ... und zerstört gewesen ... und niemals explodiert. Dass sie es tatsächlich schaffte auf 600m Höhe zu explodieren, und sie mit 324,7 m/s Vertikal- und ca. 50m/s Horizontalgeschwindigkeit flog, ist offensichtlich reine Lügen-Propaganda. Wie man mit der Technologie von 1945 eine Detonation bei 328 m/s Gesamtgeschwindigkeit zum genau richtigen Zeitpunkt auslöst ist nicht klar. Es wurde niemals zuvor oder danach gemacht. Wenn man Google dazu befragt, findet man nichts. Aber hunderte Weltnetzseiten behaupten, dass es so einfach gemacht wurde.

Man bemerke, dass die Hiroshima Bombe von 1945 feste Heckflossen hatte, wie die 200 [B61 Silberkugel Atombombe](#), die uns 2013 „schützen“.

Wenn das Flugzeug 360 km/h oder 100 m/s flog als es die Atombombe auslöste und gerade weiterflog, wäre es nur 9-10 km über der Explosion gewesen, bzw. 16 mal weiter entfernt als die Bank of Japan unterhalb der Explosion. Nicht auszudenken wenn die Bombe ein bisschen früher explodiert wäre. Das Flugzeug wäre weggewischt worden. Jedenfalls wird uns erzählt, dass ein nicht-militärisches Gebiet mit einem Radius von 3000m durch die Hiroshima Bombe in wenigen Sekunden ausgelöscht wurde. Es wird behauptet, dass ein Feuerball mit 200 Meter Durchmesser in 0,016 Sekunden erzeugt wurde und die Druckwelle in alle Richtungen trieb. Die Druckwelle soll dann auf am Boden angekommen sein und Hiroshima innerhalb einer Sekunde zerstört haben.



ABBILDUNG 12: GEBÄUDE IN DER RIJO DORI STREET IN DER INNENSTADT HIROSHIMAS WURDEN OFFENSICHTLICH NICHT VON DER DRUCKWELLE GETROFFEN

Eine zweite WMD Bombe wurde angeblich ein paar Tage später über einem Vorort von Nagasaki abgeworfen.

Es gibt einige seltsame Augenzeugenberichte von Hiroshima und Nagasaki, die auf einen hellen Blitz begleitet von einem Hitzeschwall hindeuten, gefolgt von einer riesigen Druckwelle und dem Grollen einer Explosion, das eine Sekunde dauerte. Einige unglückliche Menschen waren dann vaporisiert. Wenn man vaporisiert wurde, kann man natürlich kein Zeugnis ablegen. Es gibt viele Fotos von Menschen, die vaporisiert wurden. Sie sind nur dunkle Flecken auf einem hellen Hintergrund und wie der Fotograf wusste, dass es eine vaporisierte Person ist, ist schwer verständlich.



ABBILDUNG 13: EIN WEITERES BEKANNTES GEBÄUDE IN HIROSHIMA, DAS SICH DIREKT UNTER DER ANGEBLICHEN ATOMBOMBENEXPLOSION BEFAND. ES BRANNT JEDOCH EINFACH DURCH NAPALM NIEDER.

Viele Menschen sorgen sich heute 2013 sehr, dass eine Atombombe wieder verwendet wird und Unschuldige tötet. Eine [dritte Fantasie-Bombe](#) war 1945 in der Mache! Natürlich. Daraus:

„Die Produktion (1945 in den USA) von angereichertem Uran ist schwerer zu charakterisieren, da es drei verschiedene Anreicherungsprozesse gab, die miteinander verwoben waren. Die [Calutronen](#) des [Y-12](#) Werks hatten auch 1945 den maximalen Ausstoß erreicht, jedoch schwankt die Menge des waffenfähigen Urans abhängig von der Anreicherung des Ausgangsmaterials. Zunächst war es natürliches Uran, was eine Produktionsrate von 6 kg/Monat ergab. (-> also ein Jahr um nur das Uran für eine weitere Hiroshima Bombe zu produzieren) Aber bald begann das [S-50](#) durch thermale Diffusion mit der Beschickung von 0,89% angereichertem Uran, gefolgt von 1,1% durch das [K-25](#) mit Gasdiffusion. Der bestehende Produktionsprozess war dann: thermale Diffusion (bis 0,89%) -> Gasdiffusion (bis 1.1%) -> [Alpha Calutron](#) (bis 20%) -> [Beta Calutron](#) (bis zu 89%). Von diesen drei Werken, hatte das K25 bei weitem die größte Trennungskapazität und als es im Laufe des Jahres 1945 zunehmend in Betrieb ging, nahm die Bedeutung der anderen Werke ab. Als im K-25 genug Prozessschritte hinzugefügt worden waren um ein 20% Anreicherung zu erlauben, war vorgesehen die Alpha Calutronen abzustellen, selbst falls der Krieg weitergeht.“

Klingt überzeugend. Oder nicht? Man fragt sich welcher Affe das geschrieben hat? Es gibt keinen Grund sich sorgen zu machen. Weder 1945 noch 2013 funktioniert eine Atombombe.

DIE NAPALM-FLÄCHENBOMBARDIERUNG VON HIROSHIMA UND NAGASAKI

Hiroshima und Nagasaki wurden einfach morgens zwischen 3 und 5 durch konventionelle Napalm-Luftangriffe von 300 – 400 B-29 zerstört, die von [Iwo Jima](#) und anderen Inseln mit sehr jungen und dummen amerikanischen Kerlen abhoben. Dabei wurden 1500 Tonnen [Napalm Bomben](#) aus dem [Rocky Mountain Arsenal](#) verwendet. Ähnlich wie in [Tokyo](#), Yokohama (29. May 1945*) und 90+ anderer japanischer Städte 1945, wo hunderttausende getötet wurden. Unschuldige Zivilisten zu töten war der einzige Zweck, Terrorismus eben.

*“Dies waren Tage an denen die gewöhnlichen Bürger Japans aufgrund militärischer Zensur sich der wirklichen Lage im Krieg nicht bewusst waren, als sie zu blindem Gehorsam gezwungen waren. Als die Front bis auf japanischen Boden kam und die amerikanischen Bombardierungen an Intensität zunahmen, wurden sowohl militärische als auch zivile Firmen in über 100 Städten wahllos angegriffen. Sehr viele unbewaffnete gewöhnliche Bürger wurden zu Opfern.“



ABBILDUNG 14: FOTO VON HIROSHIMA 1 TAG NACH DER BOMBARDIERUNG UND IMMER NOCH MIT LEICHTEN BRÄNDEN

Oder wie [Saotomo Katsumoto](#) es beschrieb:

„Obwohl Tokyo möglicherweise an über hundert verschiedenen Orten bombardiert wurde, führte ein Angriff zu einem noch nie da gewesenen menschlichem Leiden: der Luftangriff, der in den Morgenstunden des 10. März 1945 stattfand. In dieser Nacht machten die B-29 den dicht bewohnten Shitamachi District der Innenstadt Tokyos zu ihrem Ziel. Weil es der Zweck des Angriffs war, die zivile Bevölkerung zu demoralisieren, hatte er mehrere Merkmale, welche ihn von vorhergehenden Luftangriffen abhebt.

Es war der erste Nachangriff auf eine japanische Stadt, welcher einer beispiellosen Zahl von B-29 – ungefähr dreihundert – erlaubte, Flugabwehrfeuer besser zu meiden, obwohl sie auf relativ niedriger Höhe flogen um eine willkürliche Flächenbombardierung auszuführen. Zusätzlich muss man die tödliche Natur der Bomben selber beachten. Irgendwo um die 1700 Tonnen herum tödlicher Napalm-Brandbomben wurde in die Stadt geschüttet. Der Angriff selber dauerte weniger als zwei Stunden. Da das Shimatachi Gebiet jedoch dicht mit Holzhäusern bedeckt war und die Flammen durch einen saisonalen Nordwind angefacht wurden, wurde alles von einer lodernden Flammenwelle zerstört. In einer einzigen Nacht wurde die Geschichte und das Schicksal Tokyos für immer verändert. Schätzungsweise 1 000 000 Menschen wurden obdachlos, zahllose Zivilisten wurden verletzt, und 100 000 kostbare Leben wurde verloren.“



ABBILDUNG 15: FOTO VOM NIEDERGEBRANTEN TOKYO AUFGENOMMEN NACH DER NAPALM-FLÄCHENBOMBARDIERUNG AM 10. MÄRZ 1945 MIT FESTEN NOCH STEHENDEN BETONHÄUSERN ... WIE HIROSHIMA

Die Roosevelt Hiroshima Atombombe gab es nie, da sie nicht funktionierte. Dass sie funktionierte ist reine Lügen-[Propaganda](#), die von verschiedenen Insidern über andere Insider vor und nach der Show verbreitet wurde. Beide japanischen Städte wurden einfach durch einen Angriff von 300-400 B-29 mit US Standard Napalm-Flächenbombardierung früh morgens zerstört. Gefolgt von einzelnen Benzinbomben, die explodierten und eine Wolke aus feinem Benzinnebel über der Stadt in Brand setzten. Es sah dann wie ein Blitz aus, der als Atombombe berichtet werden konnte. Die japanischen

Häuser waren im Großen und Ganzen einfache Holzgebilde, die schnell niederbrannten. Bäume hingegen brannten nicht so leicht. Und Mauern aus Beton und Ziegelgebäude blieben intakt. Solide Bankgebäude wurden innen noch nicht einmal beschädigt. Die Napalm-Bomben wurden in dem US [Rocky Mountains Arsenal](#) gebaut, welches heutzutage ein ökologisches Desaster ist und dessen Säuberung Milliarden kosten wird.

Am 8. Juni 2013 behauptet die US Propaganda unter anderem:

„Der japanische Nachrichtendienst sagte voraus, dass die US Streitkräfte monatelang nicht einmarschieren könnten. Die sowjetischen Streitkräfte andererseits könnten in Japan selbst in weniger als 10 Tagen sein. Die sowjetische Invasion machte eine Entscheidung den Krieg zu beenden zeitkritisch.“ (aus [Foreign Policy Journal: The Bomb Didn't Beat Japan... Stalin Did](#))

Offensichtlich hatten die sowjetischen Streitkräfte keine Schiffe für eine Invasion 1945 in Japan. Deshalb kapitulierte Japan Mitte August 1945 und *nur* die USA besetzten Japan bis 1952. Die UdSSR und andere sahen einfach zu. Die USA schufen sofort die Bürgerzensurabteilung CCD (Civil Censorship Detachment) innerhalb seiner Abteilung für Bürgerinformation. Die CCD war geheim. Man kann nicht einmal sagen, dass es Zensur gab.. Man sollte nicht glauben, dass Zensur im besetzten Japan herrschte. Jeder der Photos von den Ruinen Hiroshima's und Nagasaki's machte und andeutete, dass die Atombomben ein Schwindel, wurden einfach verhaftet und möglicherweise hingerichtet weil sie damit die öffentliche Ruhe störten. Wie war das möglich? Der CCD wurde von US General [Charles A. Willoughby](#) nach sowjetischer Art geleitet. [Willoughby](#) war anscheinend ein Psychopath, klug genug um Dinge zu erfinden und als solcher für den US Army Nachrichtendienst und den Abwehrdienst geeignet.

Die Propaganda-Lügen und Methoden, die von Charles A. Willoughby in Japan von 1945-1952 durchgesetzt wurden, wirken immer noch, selbstverständlich auch 2013. [Killing Our Own – The Disaster of America's Experience with Atomic Radiation](#) von Harvey Wasserman, Norman Solomon, Robert Alvarez und Eleanor Walters, erschienen 1982 als Buch, ist typisch. Uns wird erzählt, dass in den 1950er junge Farmer in kleinen Dörfern in abgelegenen Gegenden Amerikas Atombombenexplosionen aus der Ferne sahen, später kontaminiert wurden und starben.

[Richard Rhodes](#) hat die ultimative Geschichte über die schrecklichste Entdeckung und Erfindung der Menschheit gemacht. Erzählt in einem reichlich menschlichem, politischem und wissenschaftlichem Stil, ist [The Making of the Atomic Bomb](#) eine Schilderungsglanzeleistung und ein Dokument mit literarischer Kraft der Sache angemessen:

Wenige große Entdeckungen haben sich so rasch entwickelt – oder sind so missverstanden worden. Von der theoretischen Diskussion über Kernkraft bis zum hellen, strahlenden Licht von [Trinity](#) war eine Spanne von kaum mehr als 25 Jahren. Was nur als ein interessantes spekulatives Problem der Physik begann, wuchs in das [Manhattan Project](#), und mündete dann mit beängstigender Schnelligkeit in die Bombe, während Wissenschaftler, die nur Fachleute kennen – Szilard, Teller, Oppenheimer, Bohr, Meitner, Fermi, Lawrence, und von Neumann – aus ihrem Elfenbeinturm in das Rampenlicht traten.

Aber Wasserman, Solomon und Rhodes kopieren und fügen nur dumme Lügen-Propaganda ein. Eine nukleare [WMD](#) funktionierte weder 1945 noch 1953 und funktioniert auch heute nicht. Die US Lügen-Propaganda arbeitete 1945 sehr gut als die japanische Militärregierung damals Teil des Geschäfts war. Die Japaner spielten schnell mit und verkündeten, dass zwei Atombomben Japan getroffen hatten und das Japan kapitulieren müsse. Und die UdSSR würde Japan nicht besetzen. Alle waren glücklich. Natürlich verhungerten Millionen Japaner unter der US Militärbesatzung 1945-1952

um keinen Ärger zu bereiten. Die amerikanische Zensur erledigte den Rest. Historiker wurden getäuscht. Auch 2013 klappt das noch.

Bis auf Klaus Fuchs, Julius und Ethel Rosenberg und einige andere.

DER PHYSIKER KLAUS FUCHS

[Klaus Fuchs](#) war ein deutscher Physiker, der nach seiner Flucht aus Deutschland in den 1930er in Großbritannien studierte. Er wurde überredet als Zivilist für das US Manhattan Project zu arbeiten, um die Atombombe in UK, Kanada und Los Alamos, Neu Mexiko zu entwickeln. Er unterzeichnete eine Geheimhaltungserklärung basierend auf dem [Official Secrets Act](#), der den Schutz von Staatsgeheimnissen und von Informationen, die hauptsächlich die nationale Sicherheit betrafen, erlaubte.

Der arme Fuchs konnte deshalb niemandem erklären was er tat. Fuchs fand offensichtlich bald heraus, dass das Manhattan Project ein Misserfolg war, aber er konnte es niemandem erzählen. Die nationale Sicherheit! Verrückt, oder nicht? Also erzählte Klaus Fuchs das blöde Geheimnis über die Atombombe, die nicht funktionierte einigen Vertretern der UdSSR, so dass sie wussten was vor sich ging. Das hätte er nicht tun sollen. 1950 wurde Fuchs verhaftet, eingesperrt und später nach einem 90 minütigem Prozess in UK zu 14 Jahren Gefängnis verurteilt. So ein Pech. 9 Jahre später wurde er aus UK ausgewiesen und zog nach Dresden. Die Gefängnisstrafe von Fuchs und die Hinrichtung von [Ethel und Julius Rosenberg](#) waren klare Zeichen für andere zivile Physiker mit dem Wissen, dass Atombomben nicht funktionieren.



ABBILDUNG 16: KLAUS FUCHS 1950

DIE SOWJETISCHE ATOMBOMBE UND DIE [ZERSTÖRUNG DRESDENS](#)

Vom 4. bis 11. Februar 1945 trafen sich Roosevelt, Churchill und Stalin in Jalta, UdSSR, um zu besprechen wie man die Welt nach der Niederlage von Deutschland und Japan aufteilen soll. Roosevelt / Churchill deuteten an, dass sie eine kleine Überraschung für Stalin hätten. In der Nacht vom 16. auf den 17. Februar wurde das Zentrum Dresdens (Altstadt und Neustadt), Deutschland, eine Stadt ohne militärischen oder industriellen Wert, durch terroristische US/UK Napalm-Flächenbombardierungen komplett zerstört. Der einzige Zweck war Stalin zu zeigen was mit Ländern passiert, die getroffene Vereinbarungen nicht einhalten. Die Rote Armee kam Anfang Mai 1945 in Dresden an und konnte das Werk der UK und US Terroristenregierungen sehen. Im kleinen Freiberg 35km westlich gab es mehr militärische Industrie als im 15-mal größeren Dresden, aber Freiberg wurde nie bombardiert.

Vom 13. zum 14. Februar 1945 wurden von den englischen [RAF-Luftstreitkräften](#) vom Flugplatz Morton Hall aus zwei Angriffswellen auf Dresdens Altstadt gestartet. Es waren in der 1. Angriffswelle 225 viermotorige Lancaster-Bomber und in der 2. Angriffswelle 529 gleiche Bomber beteiligt.

Den Nachtangriffen folgte am 14. Februar von 12:17 bis 12:31 Uhr ein Tagesangriff von 311 bis 316 B-17-Bombern der [USAAF](#) und zwischen 100 und 200 [Begleitjägern](#). Sie warfen bei wolkenbedecktem Himmel über Dresden nach Zielradar 1.800 Sprengbomben (474,5 t) und 136.800 Stabbrandbomben (296,5 t) ab. Ihre Angriffsziele waren einige Rüstungsbetriebe und erneut der Bahnhof und das Reichsbahnausbesserungswerk [Dresden](#) in Friedrichstadt. Getroffen wurden auch das dortige Krankenhaus und umliegende Stadtteile. Wegen einer Wetterfront wichen zwei Bombergruppen etwa 100 km südwestlich vom Kurs ab und bombardierten nach Ausfall des Anflugradars einen Ortsteil von [Prag](#) im Glauben, es sei Dresden. Im etwa 35 km entfernten [Neustadt](#) ging am 14. Februar ein von den Nachtangriffen verursachter Ascheregen nieder.

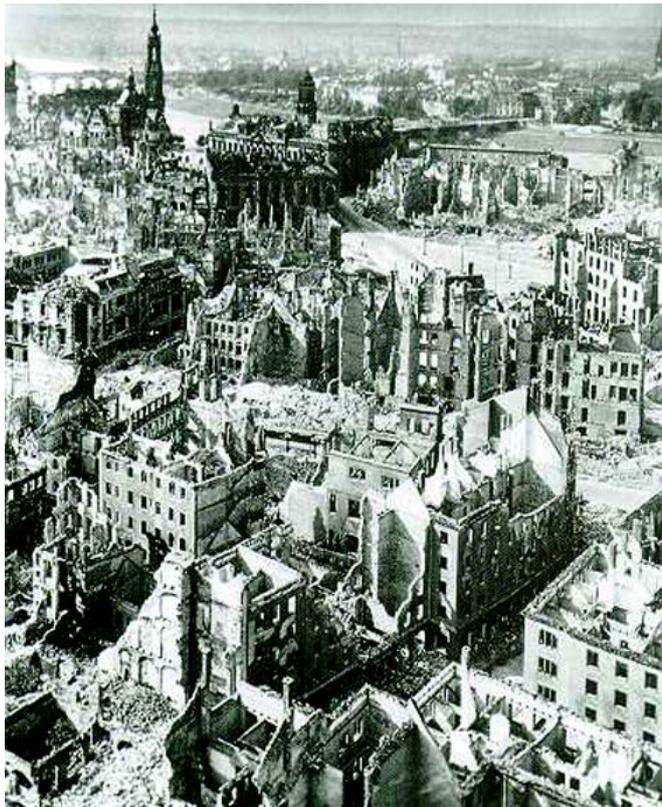


ABBILDUNG 17: DRESDEN NACH DEM ANGLO-AMERIKANISCHEN TERRORANGRIFF

Am 15. Februar etwa um 10:15 Uhr stürzte die ausgebrannte [Frauenkirche](#) ein. Von 11:51 bis 12:01 Uhr folgte ein weiterer Tagesangriff von 211 amerikanischen [Boeing B-17 Flying Fortress](#). Bei schlechter Sicht warfen sie 460 Tonnen Bomben, verstreut auf das gesamte Gebiet zwischen [Meißen](#) und [Pirna](#).



ABBILDUNG 18: [B-17F](#) BEIM ANGRIFF AUF SCHWEINFURT AM 17. AUGUST 1943

Was dann passierte, war eine beispiellose Luftkriegstragödie. Die Stadt war als Universitäts-, Bibliotheks- und Kulturstadt ohne nennenswerte Industrieanlagen, weshalb es hier auch keine größere Luftverteidigung gab. In der Stadt drängten sich seinerzeit hunderttausende [schlesische](#) Flüchtlinge mit Pferden und Wagen sowie zehntausende verwundeter Frontsoldaten in den Lazaretten. Deshalb waren auch tausende rote Kreuze auf weißen Laken an den provisorischen Unterkünften angebracht. Die Spreng- und darauffolgenden Brandbomben richteten einen bis dahin ungekannten [Feuersturm](#) an. Überlebende

versuchten, sich auf die Elbwiesen zu retten. Sieben Tage und sieben Nächte brannte die Stadt.

[Winston Churchill](#) selbst wünschte im Zusammenhang mit der Vernichtung Dresdens: „die Deutschen auf ihrem Rückzug aus [Breslau](#) zu braten“. Hierbei verschwieg er der

Weltöffentlichkeit, dass es sich keineswegs um einen Rückzug im [militärischen](#) Sinne handelte. Hingegen war es die Flucht mehrerer Millionen ziviler deutscher Flüchtlinge, die auf den winterlichen Straßen unterwegs waren.

Der erste erfundene US Atombombentest fand dann am 16. Juli 1945 in New Mexiko statt und Präsident Truman wurde informiert, der dann Stalin signalisierte, dass die USA eine neue Waffe hätten. Klaus Fuchs hatte am 1. Juli 1945 seinen UdSSR Spionageherren über den US Test der erfundenen Bombe berichtet, so dass Stalin im Bilde war. Weitere fingierte US Atombomben zerstörten Hiroshima und Nagasaki in Japan am 6. und 9. August. In Wirklichkeit waren es dieselben 400 B-29, gesteuert von jungen dummen amerikanischen Kerlen, 18/19-jährig, ohne eine Ahnung wo sie waren, die eines Nachts Dresden zerstörten und nun Hiroshima und Nagasaki in den Nächten im August 1945 zerstörten. Der Atomblitz früh morgens war reine Lügen-Propaganda.

Zurück in Moskau schuf Stalin am 20. August 1945 ein geheimes Komitee, um eine sowjetische „Atombombe“ herzustellen - eine Fälschung natürlich - so schnell wie möglich. Das Komitee bestand aus drei Kommunisten-Gangster, [Malenkow](#), [Wosnessenski](#) und Zaveniaguin, und drei korrupten Wissenschaftlern, [Kurtschatow](#), [Joffe](#) und [Kapitsa](#). Kapitsa hatte bereits am 11. Oktober 1941 einen Artikel in der Prawda geschrieben, in dem erklärt wird wie man eine Atombombe bauen könnte, die eine ganze Stadt auslöschen könnte. Somit war es nichts Neues. Das Komitee bekam auch einen Satz von Fuchs gelieferte Pläne der US (Schwindel-) Atombomben, so dass es nur Kopieren und Einfügen war und schon würde die UdSSR ihre (Schwindel-) Bombe zu günstigem Preis haben. Jedoch hatte die UdSSR kein (Schwindel-) Uranerz oder Metall, um die Bombe herzustellen. Um eine Schwindel-Atombombe herzustellen braucht man Schwindel-Uran, um so die Täuschung realistischer zu gestalten. Und das Uran konnte sowieso in friedlichen UdSSR Kernkraftwerken verwendet werden. Eine schnelle Studie ergab, dass Sachsen / Erzgebirge in dem von der UdSSR besetzten Teil Deutschlands, viele alter aufgegebener Silberminen voller Uranoxid (Pechblende) hatte. Die UdSSR Geheimdienste (NKVD / KGB) gründeten deshalb 1947 eine deutsche Gesellschaft, die Wismut AG, um Uranbergbau in Sachsen zu betreiben.

Ein Problem war, dass 95% aller sächsischen Minen, mit durchschnittlich ca. 50m nicht sehr tief aber lang, um 1900 geschlossen worden waren. Das Silber war abgebaut und das Minenwerkzeug war mittelalterlich oder wie 1800 – Hammer, Meißel und brutale rohe Kraft. Der Abbau des Uranerzes begann deshalb 1945 mit Hammer und Meißel und schaffte so die Produktion von nur 10t mit niedrigem Anteil an Uranoxiderz, das 1946 per Zug in Holzkisten nach Semipalatinsk verfrachtet wurde, wo die [UdSSR \(Schwindel-\) Bombe](#) unter großer Geheimhaltung von 300 000 Gulag Häftlingen gebaut wurde.

Die Uranerzproduktion wurde gesteigert und am 26. August 1949 verkündete die UdSSR, dass sie ihre (Schwindel-) Atombombe um 08:00 Uhr Ortszeit gezündet habe. In aller Geheimhaltung selbstverständlich. Die westlichen Medien veröffentlichten diese Lügen als Wahrheit. Der [Kalte Krieg](#) begann.

DIE ERSTE FALSCHER WASSERSTOFFBOMBE

Am 29. September 1949 bekamen ungefähr 300 UdSSR Ingenieure und Wissenschaftler den [Stalinpreis](#) ersten und zweiten Grades für die Leistung eine Atombomben-Fälschung zusammenzubauen. Man muss sich vorstellen, dass die UdSSR es geschafft hat in aller

Geheimhaltung (oder Kopieren und Einfügen von den fingierten Plänen Fuchs) von null auf in nur 4 Jahren zu bauen. Die USA dachten die UdSSR bräuchten 20 Jahre. Alles Lüge selbstverständlich. "There is no business like the fake nuke business".

Stalin war dann der mächtigste Mann der Welt, dachte oder träumte er. Jedoch war er nur ein Terrorist, der seit 1928 Millionen Zivilisten in der UdSSR getötet hatte. Er war außerdem krank, Alkoholiker, alt und nutzlos ohne Freunde und wusste nicht, was mit der Bomben-Fälschung anzufangen. Um ihm einen Schrecken einzujagen zündeten die USA am 1. November 1952 ihre erste Wasserstoffbombe ([Ivy Mike](#)) ausgelöst durch eine (Schwindel-) Atombombe. Sie war 100-mal stärker als die Atombombe aber natürlich ebenfalls fingiert. Stalin gefiel das nicht und starb am den 1. März 1953 – ermordet, erschossen, vergiftet, krank oder einfach verblichen. Niemand weiß wie er starb. Ein weiteres Mysterium. Aber dann am 1. August 1953 testete auch die UdSSR ihre erste Wasserstoffbombe, ausgelöst durch eine kleine Atombombe. Sie war 10-mal stärker als die US Bombe! Natürlich war auch das erfunden aber die westlichen Medien sagten, dass es wahr wäre. Der Kalte Krieg erhitzte sich. Die UdSSR benutzte niemals ihre Bombenspielzeuge und hörte scheinbar 1991 auf zu existieren. Die UdSSR / Stalin Atombomben waren einfach 42 Jahre lang ein Schwindel. Aber die Welt glaubte daran, dass UdSSR die Atombomben bereithielt, um sie irgendwo abzuwerfen oder sie mittels Raketen von Kuba aus direkt in die USA zu befördern. In Kuba fand dann am 14. Oktober 1962 schließlich ein großes 14-tägiges Theater statt, das man dann [Kubakrise](#) nannte und der Öffentlichkeit damit die Gefahr eines [Atomkrieges](#) vorspielte. Das moderne Russland hält die Illusion aufrecht. Kostet das nicht viel? Warum heute nicht erklären, dass es eine Täuschung war? Russland ist wohl weiter eine „Atommacht“!

Die Wismut AG produzierte von 1948-1958 10000 Tonnen Uran für die UdSSR. Wismut war eine private Firma, zu 100 % im Besitz des KGB, geführt seinerzeit von Genosse [Iwan Alexandrowitsch Serow](#). Die UdSSR benutzte das Uran der DDR in ihren Kernkraftwerken. Der KGB wusste, dass die US Atombombe ein Schwindel war, da sie Spione überall in den USA hatte, die den FBI jahrelang narren. Also produzierte die UdSSR ihre eigene kommunistische Atombombe. Sie kostete nicht eine Kopeke. Es war einfach kommunistische Lügen-Propaganda und sie wurde nie gebaut. Um das Proletariat zu beeindrucken und um den Amerikanern Angst zu machen wurden Propagandafilme und Fotos von der sowjetischen Atombombenattrappe gemacht.

Ein Amerikaner, [Paul Nitze](#), stand hinter den drei wichtigsten Berichten, die die Wahrnehmung von einer sowjetischen Drohung gegen die Vereinigten Staaten nach dem Zweiten Weltkrieg förderten. Der erste von diesen Berichten, [NSC68](#), war dienlich, die Politik der Truman-Administration zu ändern, die die Sowjets anfangs nicht als eine größere Bedrohung wahrnahm. Der zweite Nitze-Bericht war der [Gaither-Bericht](#), der im Jahr 1957 sagte, dass die [USA gegenüber der UdSSR in Rückstand geraten waren](#) was die nukleare Bewaffnung angeht. Wusste Nitze nicht, dass die UdSSR Bombe ein Propagandatrick war?

Die Wasserstoff-Bombe wurde von Edward Teller und [Stanislaw Ulam](#) "erfunden".

Wenn etwas einmal funktioniert, dann wieso nicht zwei-, dreimal, viermal, fünfmal, "6" mal. Der "Moon Walk" wurde ja auch "6" mal gemacht.

DER MYTHOS DER NEUTRONENBOMBE UND ANDERES GEMÜSE

"The [Samson Option](#)" -Täuschung von [Seymour Hersh](#) ist behilflich.

Weil die Verwendung von Atomwaffen im Nahen Osten selbstmörderisch wäre, sind Zweifel daran aufgekommen, dass Israel tatsächlich Atomwaffen benutzen würde, selbst wenn sie sie hätten. Seymour Hershs Buch die Samson-Option versucht, den lesenden [Goi](#) davon zu überzeugen, dass Israel Selbstmord begehen und die ganze Welt mitnehmen würde, wenn es dazu gezwungen würde, Atomwaffen zu benutzen. Der Hauptzweck des Buches ist, die Idee zu verstärken, dass Israel Atomwaffen hat. So einfach wie die [Inhaftierung von Vanunu](#) entworfen wurde, um uns dazu zu bringen zu glauben.

Dieser Bluff ist für eine sehr lange Zeit weitergegangen –für mindestens vierzig Jahre. Das Problem, die nichtjüdische Welt davon zu überzeugen, dass diese Waffen den Israelis wirklich nützlich wären, hat ihre Scharade wohl mehr verdächtig und weniger wirksam gemacht, als sie gehofft haben – sogar mit der Hersh's Samson-Option-Versicherung.

Die Neutronenbombe wurde „erfunden“ im Sinne der Propaganda, nicht als wissenschaftliche Erfindung. Es wurde angenommen, dass die Neutronenbombe Menschen tötet, aber Immobilien intakt und dekontaminiert ließe. Kein Grund mehr Selbstmord zu begehen und die ganze Welt mitzunehmen. Die Neutronenbombe konnte erfolgreich im Nahen Osten verwendet werden, ohne die sprichwörtliche Parkplatz-Landschaft zu schaffen. Es wurde der bessere Bluff.

Die ganze Geschichte der Neutronenbombe ist sehr suspekt. Zuallererst wurde sie "erfunden" von einem [Samuel T. Cohen](#), der behauptet 1979 eine Friedensmedaille von Papst Johannes Paul II. für seine Erfindung erhalten zu haben. Es ist ausgesprochen seltsam, dass der Papst eine Friedensmedaille für eine Bombe verleiht, die Leute tötet aber die Infrastruktur intakt lässt. Wenn die Neutronenbombe eine humanere Waffe ist, wieso wird sie dann nicht benutzt? Wenn man Samuel T. Cohens Biographie liest, wird klar, dass es einfach ein weiterer jüdischer Mythos ist, mit der zugrunde liegenden Absicht, die nichtjüdische Öffentlichkeit übers Ohr zu hauen. Die Anzahl von jüdischen Betrugsfällen, lässt einen dann auch gegenüber den am meisten gefeierten jüdischen Ikonen misstrauisch werden - Einstein, Teller, [Wiesel](#), Bruno Bettelheim, [Freud](#), [Franz Boas](#), [Daniel Goldhagen](#), Stephen Spielberg, [Jared Diamond](#) . Cohen gehört ebenso auf diese Liste.

Cohen hinterließ wie Edward Teller und [Herman Kahn](#) und andere eine Veröffentlichungsspur, die nützlich ist, um die verschiedenen Stücke zusammenzufügen zu können, die die Atomlügen-These beweisen. Verwoben mit legaler Tätigkeit, so dass es in ihren Kult passt, ist die [FED](#) und anderer Geldbetrug sowie die Unterstützung für Massenmord in Vietnam und dem Irak.

DIE RADIOAKTIVE STRAHLUNG DER ATOMBOMBE

Jahrzehntelang haben die amerikanische und die japanische Regierung mehr als 100 Millionen \$ ausgegeben, nur um zu verstehen, was die [Strahlung von der Atombombe den Menschen von](#)

[Hiroshima und Nagasaki antat](#). Eine Interpretation ist, dass überhaupt keine Atombomben abgeworfen wurden.

DIE FRANZÖSISCHE ATOMBOMBE

Aber hatte nicht Frankreich, regiert vom berühmten [Général Charles de Gaulle](#), 1960 und 1966 eine Atombombe gezündet, mag man fragen? Qui, der Général produzierte seine erste [A-Show am 13. Februar 1966](#) mitten in der Wüste Sahara und 60 eingeflogene Personen bezeugten es. Selbstverständlich wurden sie alle gebeten die Augen zu schließen, wenn die Bombe explodierte (um ihre Augen zu schützen). Und später wurde ihnen Fotos und Filme von dem gezeigt, was sie annahmen gesehen zu haben. Sie waren natürlich beeindruckt. Dasselbe am 2. Juli 1966 auf Mururoa, eine verlassene Insel in der Mitte des Pazifiks mit dem Général als Gastgeber. Nur (oder nicht) gesehen von einigen eingeflogenen Zeugen, die gebeten wurden ihre Augen zu schließen usw.. Die Zeugen hatten offensichtlich keinen Grund an dem zu zweifeln was der Général ihnen erzählte. Alle französischen Zeugen waren stolz und gewiss, einen Beitrag zur Größe Frankreichs (La Grandeur de la France) geleistet zu haben. Aber der Général täuschte sie einfach.

Eine weitere gute Nachricht in 2012 war, dass die [UN fest gegen Atomwaffen](#) sind, mit wenigen dummen uneinigen Ländern. Das bedeutet, dass die [US NNSA](#) keine [sinnlosen Experimente](#) mehr durchführen muss und die [US Steuerzahler](#) die Rechnung dann begleichen dürfen.

Man stelle sich den Nonsens über die [LGM-118 Peacekeeper](#) vor:

Die LGM-118A Peacekeeper, auch bekannt unter MX Missile (für Missile-eXperimental), waren landgestützte Interkontinentalraketen (ICBM), von den USA ab 1986 eingesetzt. Die Peacekeeper war eine Rakete mit Mehrfachsprengkopf (MIRV); sie konnte bis zu 10 Mehrfachsprengköpfe tragen, jeder geladen mit einem 300-Kilotonnen [W87 Gefechtskopf/MK21 RVs](#). Insgesamt wurden nach einer langen und bewegten Entwicklungszeit 50 Raketen gebaut.

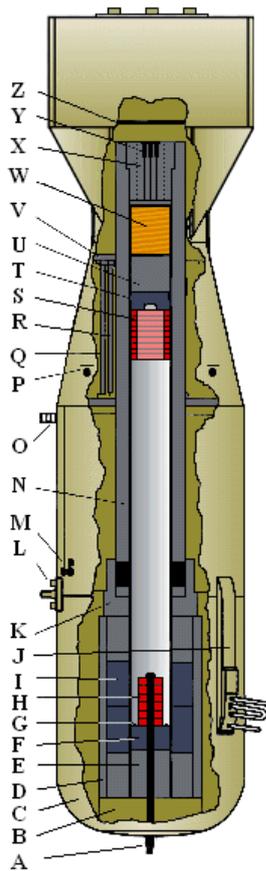
Eine Nuklearwaffe, die nicht funktioniert und für die somit viel Geld verschwendet wurde, das tatsächlich von US Pentagon Insider gestohlen wurde.

Laut [Isao Hashimoto](#) wurden zwischen 1945 bis 1998 [2053](#) auf Uran oder Plutonium basierende Atombomben oder als Auslöser für Wasserstoffbomben gezündet worden. Schön, dass es nur Lügen-Propaganda ist.

DAS PRINZIP DER NICHT FUNKTIONIERENDEN ATOMBOMBE

Da [Wikipedia](#) nicht erklären kann wie eine Atombombe funktioniert, soll es an dieser Stelle erklärt werden.

Uns wird erzählt, dass amerikanische 4400kg Hiroshima Atombombe „[Little Boy](#)“ wie folgt entwickelt wurde:



Cross-section drawing of Y-1852 Little Boy showing major mechanical component placement. Drawing is shown to scale. Numbers in () indicate quantity of identical components. Not shown are the APS-13 radar units, clock box with pullout wires, baro switches and tubing, batteries, and electrical wiring. (John Coster-Mullen)

- Z) Armor Plate
- Y) Mark XV electric gun primers (3)
- X) Gun breech with removable inner plug
- W) Cordite powder bags (4)
- V) Gun tube reinforcing sleeve
- U) Projectile steel back
- T) Projectile Tungsten-Carbide disk
- S) U-235 projectile rings (9)
- R) Alignment rod (3)
- Q) Armored tube containing primer wiring (3)
- P) Baro ports (8)
- O) Electrical plugs (3)
- N) 6.5" bore gun tube
- M) Safing/arming plugs (3)
- L) Lift lug
- K) Target case gun tube adapter
- J) Yagi antenna assembly (4)
- I) Four-section 13" diameter Tungsten-Carbide tamper cylinder sleeve
- H) U-235 target rings (6)
- G) Polonium-Beryllium initiators (4)
- F) Tungsten-Carbide tamper plug
- E) Impact absorbing anvil
- D) K-46 steel target liner sleeve
- C) Target case forging
- B) 15" diameter steel nose plug forging
- A) Front nose locknut attached to 1" diameter main steel rod holding target components

"Atom Bombs: The Top Secret Inside Story of Little Boy and Fat Man," 2003, p 112.
John Coster-Mullen drawing used with permission

Jeder, der Iran inklusive, kann eine 4400kg Atombombe bauen. Nur funktioniert sie nicht. Die US Atombombe ist weder sehr komplex noch groß – ungefähr 3m lang mit einem Durchmesser von 0,7m und einer Masse von 4400kg!

Teil A ist eine Verschlussmutter der Frontnase angebracht an eine 1" (ca. 2,54cm) Durchmesser Stahl Stange, die die 6 [Uran-235](#) Zielringe (Teil H) über dem [Wolframcarbid](#) Sicherheitsstöpsel (Teil F) und innerhalb der 6,5" Innendurchmesser Wolframcarbid Sicherheits-Zylindermuffe (Teil I) am Platz halten.

Jeder Zielring wiegt ca. 2,54kg, alle 6 Zielringe zusammen also ca. 30,5kg. Ein Zielring hat einen Innendurchmesser von ca. 2,54 cm (1"), einen Außendurchmesser von ca. 11,8 cm (4,65"), eine Höhe von ca. 2,57 cm (1,01"), ein Volumen von 268 cm³ und wiegt ca. 5,08kg, da die Dichte von Uran-235 ungefähr 18,95 g/cm³ beträgt.

Die Gesamthöhe der 6 Zielringe beträgt 15,4 cm (6,06").

Wenn die Verschlussmutter (Teil A) der Frontnase nicht gesichert ist, fallen die Zielringe (Teil H) heraus. Und die Teile B, C, F, G und I wären locker.

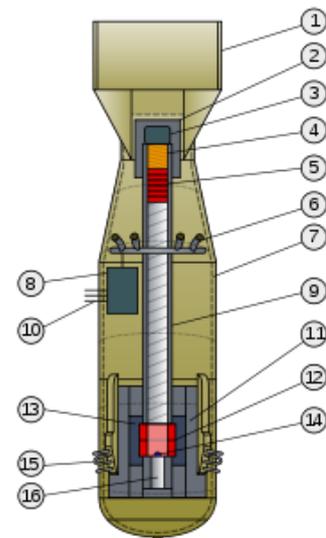
Teil S sind die 9 Uran-235 Projektilringe. Jeder Projektilring wiegt ca. 3,39 kg und hat eine Höhe von 1,71 cm (0,67"). Der Innendurchmesser beträgt ca. 11,8 cm (4,65") und der Außendurchmesser ca.

16,5 cm (6,5“), so dass die Projektilringe in der Zylindermuffe (Teil I) und dem Kaliber 6,5“ Kanonenrohr (Teil N) gleiten können. Die Gesamthöhe von Teil S beträgt 15,4 cm, wie bei Teil H. Wie die Projektilringe (Teil S) und die Teile T, U und W innerhalb der Zylindermuffe / Kanonenrohr gesichert sind und nicht von allein herunter fallen ist unklar! Neun Projektilringe wiegen ca. 30,5 kg.

Die Zielringe und Projektilringe haben zusammen eine (kritische) Masse von 61 kg und ein Volumen von 3219 cm³ (ein Würfel Uran-235 mit Seitenlänge 14,77 cm), die „explodieren“ wenn die zusammengedrückt werden.

Die restliche Masse der Bombe - 4339kg - sind die übrigen oben aufgelisteten Teile.

Hier eine weitere [frei erfundene Zeichnung](#) der sehr schweren „Little Boy“. Das Grundprinzip ist das Gleiche, jedoch sind die Einzelteile komplett anders. Was normal ist, wenn man völlig idiotische militärische Apparaturen für Propaganda verwendet.



Uran-235 ist ein Metall, kostet nicht sehr viel und ist nicht selten. Ungefähr 53000 Tonnen Uran werden [jährlich produziert](#).

Jedoch macht Uran-235 nur 0,72% des normalen Uranmetalls aus und muss vom Rest (hauptsächlich Uran-238) in speziellen Fabriken getrennt werden welches Uran-235 etwas teurer macht. Ein Uran-235 Atom hat drei Neutronen weniger als ein Uran-238 Atom. Z. B. braucht man um 61 kg reines Uran-235 Metall zu erhalten, etwa 8400 kg oder 8,4 Tonnen von Uran, um das Uran-235 herauszutrennen Wie man Uran-235 von Uran-238 trennen kann?



**ABBILDUNG 19: SCHEIBE AUS U-235
MADE IN USA! BOHRE EINFACH EIN
LOCH UND ... VOILÀ ... EIN RING!
DANN KOMPRIMIERE ES ODER LASS ES
EINFACH FALLEN!? ... UND BUMM!**

Nun, ein Weg ist der iranische Stil seit vielen Jahren, dass man das Uran mit Fluor F behandelt, so dass es ein Gas wird - UF₆ - und dann in Gasseparatoren trennt man die leichteren U-235 F₆-Moleküle von den etwas (drei Neutronen) schwereren U-238 F₆-Molekülen. Dann entfernt man das Fluor wieder und schon hat man reines, metallisches Uran- 235. Voilà! Dann formt und bearbeitet man die Zielringe und Projektilringe aus Uran-235 in irgendeiner Werkstatt. Uran-235 ist ein Metall wie Eisen, das in Zielringe und Projektilringe geformt werden kann. Angenommen man bohrt ein Loch mit einem Zoll Durchmesser in einen Zielring. Muss man dann besorgt sein, dass er explodiert?

Allerdings ist 2012, 67 Jahre später, immer noch streng geheim, welche US-Fabrik es schaffte, U-235 von 10 Tonnen U-238 durch Gastseparation zu trennen, oder durch was auch immer – Magnetismus vielleicht? Und dann hatten sie es, das U-235, wieder eine 72 kg Metallplatte. Und welche Werkstatt oder Technologie fertigte und bohrte die U-235 Metallzielringe und Projektilringe? Grund ist anscheinend, dass keine solche Werkstatt oder Technik zu dieser Zeit, 1942-1945, existierte und selbstverständlich wurden niemals Zielringe hergestellt. Natürlich gab es [Oak Ridge, TN](#), mit 75 000 Menschen, aber sie wussten nicht, was tun.

Einige sagen, dass [Clinton Engineer Works](#), 20 Meilen westlich von Knoxville, TN, die Ringe mit Hilfe der elektromagnetische Isotopentrennung ([EMIS](#)) in [Calutronen](#) produzierten. Hunderttausende von magnetischen Separatoren angetrieben durch enorme Mengen Strom wurde von Clinton Engineer Works verwendet, um etwa hundert Kilogramm U-235 zu produzieren. Grund für so viele Separatoren war die relativ niedrige Produktsammelquote des Prozesses und der langen Zykluszeit, die benötigt wurde um Material zwischen Läufen zu gewinnen. Die Ringe und die Separatoren wären im Übrigen nette atomare Museumsstücke! Aber . . . es war eben alles dumme Lügen-Propaganda! Nein, U-235 wurde niemals produziert und Separatoren existierten nicht!

Apropos Atommuseum: es gibt [eines in Albuquerque](#), NM! Es produziert eine Menge [Lügen-Propaganda über US Atombomben](#) und weiterer Nonsens um 1945 herum. Es wird vom US Kongress unterstützt! Ein Museum voller Lügen wird 2012 von der US Regierung unterstützt! Aber Albuquerque ist nur ein unschönes, langweiliges Kaff in der Wüste von New Mexiko mit einer jährlichen Heißluftballon-Show und vielen [Ph.D.](#)'s (wissenschaftlicher Doktorgrad), die in der Rio Grande-Rinne leben.

MAN PRESSE METALLISCHES URAN-235 ZUSAMMEN UND PLÖTZLICH EXPLODIERT ES

Gemäß unterbezahlten US Wissenschaftlern explodierte obige Atombombe 1945 als die 9 Projektilringe (Teil S) aus 30,5 kg Uran-235 mechanisch herumgestoßen und mechanisch in die 6 Zielringe (Teil H) gepresst wurden, also von 30,5 kg Uran-235 über das Wolframcarbidscheibenprojektil (Teil T) und dem Projektil Stahlrückwand (Teil U), das wiederum beschleunigt durch explodierende [Kordit](#)-Treibladung (Teil W). 4 Polonium-Beryllium [Initiatoren](#) (Teil G) über dem Stöpsel (Teil F) zerdrückt durch Projektilringe starteten offensichtlich den magischen atomaren Vorgang?

Dies fand 600 Meter über dem Boden statt, als die Bombe selber mit 324,7 m/s fiel.

Weshalb die 9 Projektilringe nicht von allein durch die Schwerkraft herunter fielen ist nicht klar. Vielleicht waren sie zusammengeklebt und an die Scheibe?

So eine Atombombe ist sehr simpel! Schiebe oder werfe oder drücke (durch explodierendes Kordit unterstützt!) 9 Uran-235 Projektilringe auf 6 Uran-235 Zielringe und presse sie in einem Wolframcarbidscheibe-Rohr (Muffe/Scheibe/Stöpsel), dann Kernspaltung und Bumm! Und man darf nicht vergessen Teil A, die Verschlussmutter der Frontnase auf der Stahlstange festziehen.

Obiges ist offensichtlich reiner Unsinn. Dumme, idiotische Lügen-Propaganda. Es funktioniert nicht! Metall in Kontakt mit Metall, sei es Gold, Silber, Blei, Eisen, Uran aller Art inkl. Uran-235 jeder

kritischen Masse, spalten sich nicht exponentiell und explodieren nicht (initiiert von Polonium-Beryllium), selbst nachdem es mechanisch zusammen verdichtet wird . . . plötzlich.

Was initiiert angeblich die Kernspaltung? Die Projektilringe und ihre Stahlrückseite (Teil T und U) – ca. 50 kg - beschleunigen in Mikrosekunden die 2 Meter lange Röhre hinunter und stoßen mit dem den Aufprall absorbierenden Amboss (Teil E) mit einer Geschwindigkeit von v – vielleicht ca. 150 m/s- zusammen, was ziemlich hoch ist (mehr würde das Rohr zerbersten lassen). Die am Zusammenstoß beteiligte Gesamtenergie beträgt 562,5 kJ und die Hälfte davon wird durch den stoßabsorbierenden Amboss (Teil E) absorbiert, der versucht, die Projektilringe und deren Stahlrücken (Teil U) wieder das Rohr hinauf zu drücken. Objekte prallen ja auch ab, lassen sich nicht einfach beim Aufprall verdichten. Es wird angenommen, dass die übrige Energie - 281,25 kJ - die Projektilringe und die Zielringe (insgesamt 61 kg) und benachbarte Teile (auch ca. 61 kg) mechanisch radial verdichtet. Allerdings komprimieren 2,3 kJ/kg Energie das Metall nicht besonders viel in irgendeine Richtung. Vergleichen Sie es mit der [Energie, die benötigt wurde, um WTC 1/2 zu zerstören](#).

Man muss sich wirklich fragen welcher Idiot oder Kernphysiker auf diese verrückte Idee kam, dass zwei Stücke kaltes Metall (Uran-235), die mit Kordit mechanisch zusammengepresst werden, eine Kernspaltung beginnen. Würden wirklich die zwei kalten Metallstücke zu einem verschmelzen? Was geschieht wirklich an der Kontaktfläche zwischen den Projektilringen und den Zielringen? Werden die Ringe eine feste Masse? Und warum würde es explodieren?



ABBILDUNG 20: DIE ERSTE ATOMBOMBENEXPLOSION UM 5.30 UHR AM 16. JULI 1945, 0,016 SEKUNDEN NACH DER DETONATION AUF UMGEFÄHR 20M ÜBER DEM BODEN. DER FEUERBALL (?) IST UMGEFÄHR 600FT (200M) BREIT. DIE SCHWARZEN FLECKEN, WELCHE SICH ENTLANG DES HORIZONTS ZIEHEN, SIND BÄUME. DAS BILD, ANGENBLICH AUFGENOMMEN MIT EINER HOCHGESCHWINDIGKEITSKAMERA MIT 64 FPS (EIN BILD ALLE 0,0156 SEKUNDEN), S/W FILM AUS EINER ENTFERNUNG VON 10000 YARDS (9144M) ENTFERNT, IST EINE EINFACHE FÄLSCHUNG. WIE DIESES [VIDEO](#).

IN DIESEM [FILM](#) VON 1955 SIEHT MAN EINE LOSGEHENDE ATOMBOMBE. ALSO KANN MAN SICH SICHER AM NÄCHSTEN TAG DIE SCHÄDEN AN ORT UND STELLE ANSCHAUEN! ALLE ATOMBOMBENFILME SIND EIN SCHWINDEL. RUSSISCHE, AMERIKANISCHE, FRANZÖSISCHE, ETC.

URAN-235 EXPLODIERT ANGEBLICH WENN ES EINE KRITISCHE MASSE HAT

Die „Experten“ haben eine Lösung dafür. Kritische Masse! Wenn Projektilringe aus 30,5 kg festem Uran-235 (U 235) in mechanischem Druckkontakt mit Zielringen aus 30,5 kg festem Uran-235 gebracht werden, addieren sie sich zu 61 kg = kritische Masse! Ein 3,39 kg Projektilring in Kontakt mit einem 5,08 kg Zielring produziert keine Kernspaltung! Warum? Weil $3,39 + 5,08 = 8,47$ kg keine kritische Masse ist! Andererseits haben eine Kugel oder ein Ball aus Uran-235 mit Durchmesser 17 cm eine kritische Masse von nur 52 kg. Oder:

„Eine Masse kann exakt kritisch sein, ohne dass die eine perfekte homogene Kugel ist. Die Form in Richtung einer perfekten Kugel weiter zu verfeinern, macht die Masse superkritisch. Die Form umgekehrt in eine weniger perfekte Kugel zu ändern, vermindert seine Reaktivität und macht sie unterkritisch.“

Also ist eine 52 kg Kugel aus Uran-235 ebenso eine kritische Masse wie 61 kg Ringe aus Uran-235. Atomphysik ist einfach ein großer Lacher. Militärgeheimnis, natürlich.

Im Rückblick wäre es viel leichter gewesen, zwei 26 kg Halbkugeln aus Urans-235 einen Zusammenprall zu erlauben, als da mit Projektil- und Zielringen zu spielen.

Und welche Schäden werden von Korditgasen verursacht, wenn die Projektilringe oder Halbkugeln das Kanonenrohr hinuntergedrückt worden sind? Reißt es die ganze atomare Bombenbaugruppe nicht auseinander? Großes Gelächter. Gut, gut, es wurde nie gebaut! Es war nur ein Witz. Militärische Lügen-Propaganda, die 2 Milliarden US \$ wert ist.



ABBILDUNG 21: GEFÄLSCHTES FOTO DER FALSCHEN ATOMBOMBE DER UDSSR 1956

WIE DIE KERNSPALTUNG IM REAKTOR FUNKTIONIERT

Ich bin einverstanden. Ein U-235 Atom kann sich, wie von Otto Hahn in den 1930ern entdeckt, spalten. Man muss dazu nicht mechanisch Uranmetallringe in einem Rohr verdichten. In einem friedlichen Kernkraftwerk gibt es keine mechanische Kompression von Uranatomen, um das Kraftwerk am Laufen zu halten.

Wenn ein U-235 Kern sich in zwei leichtere Kernfragmente oder Produkte (d. h. andere Atome) spaltet, erscheint etwa 0,1 Prozent der Masse des Urankerns als Spaltungsenergie von 202,5 MeV. So wird es uns erzählt ([von irgendwelchen unterbezahlten Physikern?](#)):

- A. Normalerweise erscheinen ca. 169 MeV als die kinetische Energie der Kernfragmente (neue Atome), die aufgrund Coulomb'scher Abstoßung mit etwa 3% der Lichtgeschwindigkeit auseinanderfliegen.
- B. Durchschnittlich werden 2,5 (? *) Neutronen emittiert. Jedes mit einer kinetischen Energie von ca. 2 MeV (insgesamt 4,8 MeV).
- C. Die Spaltungsreaktion gibt auch ca. 7 MeV in prompten Gammastrahlenphotonen (Licht) frei.
- D. $169 + 4,8 + 7 = 180,8$. Wohin gehen die übrigen $202,5 - 180,8 = 21,7$ MeV an Energie? Oder gibt es einen einfachen Additionsfehler?

* dass ein halbes Neutron bei der Spaltung von einem U-235 Atom entsteht, ist sozusagen das am wenigsten Seltsame. Von den anderen zwei Neutronen wird angenommen, dass diese sofort zwei andere U-235 Atome spalten - Kettenreaktion! Die Energie von 2 MeV ist aber viel zu klein . . . gemäß den gleichen unterbezahlten Physiker! Und offensichtlich treffen die Fragmente zuerst umgebendes U-235 Metall . . . und nicht Wasser oder Luft, d. h. das U-235 Metallstück wird zuerst erhitzt. Wenn U-238 in der Bombe ist und ein freies Neutron damit zusammenstößt, kann es zu radioaktivem Plutonium-238 werden, das sehr gefährlich ist, wie uns erzählt wird.

Es bleibt festzustellen, dass hier keine Materie in reine Energie à la Einstein umgewandelt wird. Ein Atom wird nur in zwei andere geteilt – Fragmente – und einige Neutronen und Gammastrahlen. Und da sie sich bewegen, stellen sie kinetische Energie dar.

Indessen:

In einer Atombombe wie oben beschrieben (aufgrund exponentieller Kettenreaktion), soll diese Hitze dazu dienen, die Temperatur auf 100 Millionen K (Kelvin) zu heben und eine Sekundäremission von weichen Röntgenstrahlen verursachen, die einen Teil von dieser Energie zu ionisierender Strahlung umwandeln.

Dies ist blanker Unsinn. Eine niedrigere Temperatur wird das Uran-235 Metallgebilde einfach schmelzen, so dass es wegfließt oder verdampft!

Daher:

Jedoch bleibt in [Atomreaktoren](#) der Spaltungsteil kinetische Energie als Wärme mit niedriger Temperatur zurück, die selbst wenig oder keine Ionisierung verursacht.

Die Geschwindigkeit des Neutrons wenn es den Kern trifft, ist ausschlaggebend für die Wahrscheinlichkeit ob eine Spaltung abläuft. Man könnte intuitiv denken, dass wenn das Neutron wirklich schnell ist, hat es eine bessere Chance den Kern zu „zertrümmern“, aber so ist es wirklich nicht. Tatsächlich gilt für spaltbare Kerne wie U-235, dass je LANGSAMER das Neutron ist, umso wahrscheinlicher ist eine Spaltung.

Verlangsamte Neutronen, um die Spaltung zu maximieren, sind deshalb ein absolutes Erfordernis. Dann kommen von der Spaltung weitere Neutronen, die die Reaktion fortsetzen. Gut, größtenteils

richtig. Tatsächlich werden die Neutronen aus der Spaltung wirklich schnell. Wirklich, wirklich schnell. Und sie müssen verlangsamt werden, um eine gute Chance zu bekommen, ein Kernspaltung zu verursachen. An dieser Stelle kommt der [Moderator](#) ins Spiel.

Der Moderator in einem Atomreaktor ist jenes Material, dessen Aufgabe es ist, Neutronen zu verlangsamen, ohne sie zu absorbieren. Diese Abbremsung wird von Neutronen vollführt, die von den Atomkernen des moderierenden Materials abprallen. Bei den meisten Reaktoren findet die Moderierung im Wasser statt, das den Reaktor auch abkühlt. Für einen Hochtemperaturreaktor, wie [Flüssigsalzreaktoren](#), wird Graphit (Kohlenstoff) als Moderator verwendet. Dies war, als in den 1940ern die Atombombe angeblich erfunden wurde, nicht wirklich bekannt.

Es sind so die gemäßigten freie Neutronen, die die Spaltung in einem friedlichen Atomkraftreaktor durch Erhitzen des Wassers am Laufen halten. Die 2 MeV kinetische Energie eines freien Neutrons wird zu 0,01 MeV kinetische Energie, und der Rest - 1,99 MeV - erhitzt das Wasser.



ABBILDUNG 22: [ENGLAND ZÜNDETE SEINE ERSTE ATOMBOMBE AM 15. MAI 1957](#) - UND SO SAH ES AUS... FOTO EINES UNBEKANNTEN HELDEN. SIEHT DER BLITZ NICHT FEIN AUS, FANTASTISCH, KÜNSTLICH? ABER WO IST DIE DRUCKWELLE? DAS BILD WIRD ALLERDINGS AUCH GERNE MAL FÜR ANGEBLICHE ANDERE TESTS VERWENDET, SO Z. B. FÜR [OPERATION CASTLE ROMEO](#)

Aber im Jahr 1945 war es nur 1,5% der kritischen Masse von Uran-235, die in einer Atombombe explodierte oder sich spaltete. So wird es jedenfalls von Atombombeningenieurern und Herstellern von 1945 erzählt. Die Kernspaltung wurde 1939 entdeckt und 1945 war schlaue Wissenschaftlern alles darüber bekannt, heißt es... jedoch aus militärischen Gründen streng geheim gemacht. Wie angenehm.

DIE ATOMBOMBE IN DER THEORIE

Wie viele U-235 Kerne gibt es einer wie oben beschriebenen 61 kg Atombombe? Die Antwort ist, dass sich etwa 4×10^{26} U-235 Kerne in einer kleinen Atombombe mit zweiteiligem Inneren, etwa 16,5 cm Durchmesser, 15,4 cm Höhe, 61 kg (kritische Masse) U-235 befinden, d. h. ziemlich viel U-235 Kerne in den metallischen Zielringen und Projektilringen.

Nur 1,5% der 4×10^{26} U-235 Kerne, d. h. 6×10^{24} Kerne, nahmen unbewiesenen Untersuchungen zufolge 1944/45 an der Kernspaltung teil, um so nach einer etwas seltsamen, unbewiesenen Theorie innerhalb Nanosekunden eine atomare Bombenexplosion zu produzieren.

Bei 98,5% der Kerne gibt es keine Spaltung, da die [freien Neutronen](#) sie verfehlen und wegfliegen, wird uns glauben gemacht. Man stelle sich das wieder vor: 98,5%. Warum nicht 100%?

Es wird daher angenommen, dass Folgendes in einer atomaren Explosion mit einer U-235 exponentiellen Kettenreaktion geschieht, nachdem zwei Stücke kaltes U-235 Metall zusammengepresst werden:

1. Ein metallischer U-235 Kern mit insgesamt 4×10^{26} Kernen spaltet sich und wird geteilt in zwei irgendwie gearteter Fragmente mit hoher Geschwindigkeit (nahe der Lichtgeschwindigkeit) und zwei oder drei freien Neutronen (auch mit hoher Geschwindigkeit), und das aufgrund mechanischer Kompression. Es wird angenommen, dass dies an der Schnittstelle zwischen den Projektilringen und den Zielringen geschieht.
2. Die zwei oder drei freien Neutronen verfehlen 120 – 150 metallische U-235 Kerne in der Umgebung, da die Kerne sehr klein sind verglichen mit den Atomen selbst. Jedoch schaffen sie immer noch mit 2 oder 3 U-235 Kernen zu kollidieren, die sich daraufhin spalten und in weitere Fragmente und weitere 2 oder 3 Neutronen teilen, die wieder 120-150 U-235 Kerne in der Nähe verfehlen, es aber schaffen mit 2 oder 3 U-235 Kernen zu kollidieren, usw. bis nur 6×10^{24} Kerne (1,5%) in einer nur wenige Nanosekunden dauernde Kettenreaktion gespalten wurden.
3. Die Temperatur nimmt um $1\,000\,000\text{ }^{\circ}\text{C}$ zu, und die Energie erhitzt die umliegende Luft über mehrere Kilometer, um dann eine pilzförmige Wolke zu formen
4. Der Druck nimmt um $1\,000\,000\text{ bar}$ zu, aufgrund reiner, weißer oder blauer, unsichtbarer Energie (kinetische Energie der Fragmente), die freigegeben wurde und eine Druckwelle erzeugt, die die Umgebung (außer den Gebäuden der Bank of Japan und ähnlichen starken Gebäuden) zerstört.
5. Obiges passiert nur wenn die Masse der beiden kalten Metallstücke, die mechanisch zusammengepresst werden, kritisch ist.



ABBILDUNG 23: GEFÄLSCHTES FOTO DER FALSCHEN US A-BOMBENEXPLOSION OHNE DRUCKWELLE

Warum angenommen wird, dass sich eine schmutzige Pilzwolke von irgendeiner Art oder Farbe oder ein Feuerball, der am Himmel herumhängt, entwickelt - außer um auf unechtem Filmmaterial dumme Zuschauer zu beeindrucken - ist nicht wirklich klar. Ein emporsteigender Heißluftballon vielleicht?

Wenn U-235 Kerne gemischt mit U-238 Kerne vorliegen, kann das Neutron den Ersteren in Plutonium verwandeln + Strahlung, d. h. die U-238 Kerne werden nicht in Fragmente geteilt, sondern in eine andere Substanz verwandelt.

Der Grund wieso die Fragmente (Hitze) die metallischen 4×10^{26} U-235 Kerne nicht schmelzen ist, dass die Kernspaltung schneller als Schmelzen abliefe, wird erzählt usw., usw.. Bla, Bla.

Freilich. Wenn der erste (und einzige?) Kern der 4×10^{26} U-235 Kerne sich in den obigen Bomben spaltet (es wird von freien Neutronen von irgendwoher geteilt - den Polonium-Beryllium Initiatoren?) erhitzt er nur die Umgebung, da sie nicht abgekühlt wird, und die 2,5 freien Neutronen fliegen weg und produzieren mit ihren je 2 MeV Energie nichts. Sie können unmöglich kollidieren und irgendetwas spalten. Sie müssen abgebremst, moderiert werden, um so wie in einem Kernkraftwerk eine weitere Spaltung zu erzeugen.

Die 4×10^{26} Minus 1 übrigen Kerne im kleinen metallischen Klumpen mit 16,5 cm Durchmesser und 15,4 cm Höhe aus U-235 Ziel-/Projektilringen werden sich deshalb nicht weiter spalten. Die Bombe funktioniert nicht! Es verläuft immer im Sande! Es sei denn, das Kordit bläst die ganze Sache auseinander und ein unschuldiger unbeteiligter Zuschauer bekommt einen Zielring oder Projektilring ins Gesicht.

DAS KERNSPALTUNGS-FIASKO

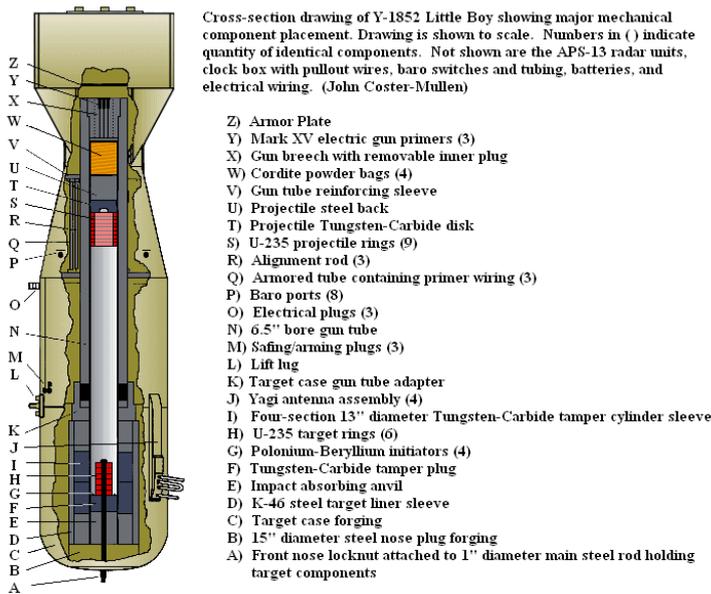
[Carey Sublette](#), selbsternannter Nuklearexperte (sic), hat eine sehr dumme Erklärung für das Erliegen der Spaltung:

" zwei Bedingungen müssen entsprochen werden, bevor eine Kernspaltung verwendet werden kann, um mächtige Explosionen zu schaffen:

- 1) die Anzahl der für die Spaltung verloren gegangenen Neutronen (durch Neutronenfallen oder durch Entweichen aus der spaltbaren Masse) müssen niedrig gehalten werden, und
- 2) die Geschwindigkeit, mit der der Kettenreaktion abläuft, muss sehr schnell sein.

Eine Spaltungsbombe in einem Rennen mit sich selbst: eine Spaltung des Großteils des Materials bevor es sie selber auseinander bläst. Der Grad, zu dem ein Bombenkonzept Erfolg in diesem Rennen hat, bestimmt seine Effizienz. Eine dürftig konstruierte oder versagende Bombe kann "verpuffen" und nur einen winzigen Bruchteil seiner potentiellen Energie freigeben ".

Anscheinend ist dies ein schlaues Konzept:



"Atom Bombs: The Top Secret Inside Story of Little Boy and Fat Man," 2003, p 112.
John Coster-Mullen drawing used with permission

Es wurde nie irgendwo getestet und explodierte doch als es auf Hiroshima geworfen wurde. Es verpuffte nicht, soll man glauben. W explodierte, S wurde plötzlich N hinunter über H gedrückt, und Spaltung trat auf, weil A fest angezogen war! Die freien Neutronen machten den Rest! Allerdings nicht in dieser Bombe!

METALL IN MECHANISCHEM KONTAKT MIT METALL EXPLODIERT NICHT

Nur Narren wie Herr [Robert Oppenheimer](#) und schlecht informierte Leute wie die meisten Politiker glauben, dass das Metall Uran-235 in mechanischem Kontakt mit Metall Uran-235 in der Form von Zielringen oder Projektilringen - oder jedes Metall in mechanischem Kontakt mit sich selbst – eine atomare Explosion auslösen wird: diese 4×10^{26} oder 6×10^{24} metallische U-235 Kerne in etwas Uran-235 Zielringen oder Projektilringe spalteten sich exponentiell in Nanosekunden in Fragmente und geben dabei Energie frei, ist nur Phantasterei. Es war eine Pleite.

GESCHICHTSFÄLSCHUNG AUCH IN JAPAN

Japan ist ein nettes Land und es explodierten dort niemals Atombomben. A. Björkman arbeitete von Frühjahr 1972 bis Herbst 1976 in Japan und zwei seiner Kollegen waren 1945 Kinder in Hiroshima und Nagasaki. Sie erlebten nie atomare Bombenangriffe. Nur Terror durch konventionelle B29 Napalm-Flächenbombardierung! Japan wurde von den USA bis 1953 besetzt und Zensur und Lügen-Propaganda fabrizierten die lächerlichen Geschichtsfälschungen, bekannt als die Atombomben. Geschichte produzierte. Was japanische Kinder 1945 wirklich erlebten, wurde ignoriert und übersehen. Erwachsene Japaner wurden aufgefordert, den Mund zu halten und den Unsinn zu glauben. In Deutschland muss es ähnlich gelaufen sein. Mehr dazu weiter hinten.

ATOMBOMBENVERSUCHE

Aber wurde die Atombombe nicht in [Alamogordo](#), NM, USA am 16. Juli 1945 getestet wie es [L. R. Groves](#), Major General, USA berichtet? Was auch immer an diesem Tag in New Mexiko getestet wurde, kann man im lächerlichen Testbericht [Trinity](#) von [K. T. Bainbridge](#) nachlesen. Es war nicht die oben beschriebene Bombe. Der Bericht ist einfach ein Witz, wie die 18 minderwertigen, dummen

Literaturhinweise vor und nach der angeblichen Atomexplosion am 16. Juli durch Autoren von denen einige später Physikprofessoren oder Nobelpreisträger (sic) wurden, die niemals erklären konnten wie eine Atombombe tatsächlich funktionierte (natürlich aus Gründen der „nationalen Sicherheit“):

1. R. W. Carlson "Confinement of an Explosion by a Steel Vessel," Los Alamos Scientific Laboratory report LA-XXI (September 1945).
2. [J. H. Manley](#) "July 16th Nuclear Explosion: Micro-Barograph Pressure Measurement," Los Alamos Scientific Laboratory report LA-360 (September 1945).
3. J. L. McKibben "July 16th Nuclear Explosion: Relating Timing," Los Alamos Scientific Laboratory report LA-435 (1947).
4. [W. Titterton](#) "July 16th Nuclear Explosion: Fast Electronic Timing Sequence," Los Alamos Scientific Laboratory report LA-436 (April 1946). (... er (E.W. Titterton) wurde als derjenige berühmt, der den 'Knopf gedrückt hatte' und den ersten Atombombentest in Alamogordo initiierte. Die Folgen seinerzeit in Los Alamos waren tiefgreifender. Es machte ihn zu einem Mitglied eines Ehemaligen-Netzwerks praktisch jedes führenden Kernphysikers, sowohl experimentell als auch theoretisch, in der westlichen Welt. Die meisten von ihnen hatten in einer isolierten, eng zusammengewachsenen Gemeinschaft für einige Jahre gelebt und gearbeitet ...).
5. [H. A. Bethe](#), Ed., "Los Alamos Technical Series. Vol. 7 'Blast Wave,' Part I (Chaps. 1-4)," Los Alamos Scientific Laboratory report LA-1020 (August 1947). (... Bethe war skeptisch von der Möglichkeit, eine Atomwaffe aus Uran zu machen. In den späten 1930ern schrieb er eine theoretische Abhandlung, in der er gegen Kernspaltung argumentierte, wurde aber von [Edward Teller](#) überzeugt, ins Manhattan-Projekt einzutreten. Als [R. Oppenheimer](#) beauftragt wurde, ein Geheimwaffen-Entwicklungslabor in Los Alamos zu errichten, ernannte er Bethe zum Direktor der theoretischen Abteilung. Ein Zug, der Edward Teller ärgerte, der die Aufgabe für sich selber begehrt hatte. Bethes Arbeit in Los Alamos beinhaltete, die kritische Masse des Urans 235 und die Vermehrung der Kernspaltung in einer explodierenden Atombombe zu berechnen...)
6. Ernest D. Klema, "July 16th Nuclear Explosion: Fast-Neutron Measurements Using Sulfur as the Detector," Los Alamos Scientific Laboratory report LA-361 (October 1945).
7. Ernest D. Klema, "July 16th Nuclear Explosion: Neutron Measurements with Gold-Foil Detectors," Los Alamos Scientific Laboratory report LA-362 (October 1945).
8. R. Bellman and [R. E. Marshak](#) "Distribution Arising from a Point Source of Fast Neutrons between Two Slowing-Down Media," Los Alamos Scientific Laboratory report LA-257 (April 1945). (Marshak bekam sein PhD von der Cornell University 1939. Zusammen mit seinem Betreuer Hans Bethe entdeckte er viele Fusionsaspekte, die bei der Entstehung eines Sterns beteiligt sind. Dies half ihm bei seiner Arbeit für das Manhattan-Projekt in Los Alamos während des zweiten Weltkriegs.)
9. R. E. Marshak "July 16th Nuclear Explosion: Soil Correction, Absorption of Neutrons in Soil, and Time Dependence of Slow-Neutron Intensity." Los Alamos Scientific Laboratory report LA-358 (January 1946).
10. [J. Hirschfelder](#), R. Kamm, J. L. Magee, and N. Sugarman "Fate of the Active Material After a Nuclear Explosion," Los Alamos Scientific Laboratory report LA-277 (August 1945).
11. [P. Aebersold](#) and [P. B. Moon](#) "July 16th Nuclear Explosion: Radiation Survey of Trinity Site Four Weeks After Explosion," Los Alamos Scientific Laboratory report LA-359 (September 1945). (Dr. Aebersold war in Los Alamos, um bei Gesundheitsproblemen in Verbindung mit dem Atombombentest zu helfen. Er beteiligte sich am Schutz des Personals während des Zusammenbaus und Testens der Bombe und weit reichende Strahlungsmessungen nach dem Test. 24 Stunden nach der angeblichen Explosion konnten man den Standort ohne Risiko

betreten. Während des zweiten Weltkriegs war P. B. Moon Teil der [MAUD-Kommission](#), die die Machbarkeit einer Atombombe bestätigte, und wurde dann Teil der britischen Delegation beim Manhattan-Projekt, wo er unter anderem an der Entwicklung der Instrumentierung für das Messen des späteren Bombentests arbeitete).

12. D. Williams and P. Yuster "July 16th Nuclear Explosion: Total Radiation," Los Alamos Scientific Laboratory report LA-353 (August 1945).
13. J. E. Mack and F. Geiger Los Alamos Scientific Laboratory, personal communication.
14. Reines and W. G. Marley "July 16th Nuclear Explosion: Incendiary Effects of Radiation," Los Alamos Scientific Laboratory report LA-364 (1945).
15. Halpern and P. B. Moon, "July 16th Nuclear Explosion: Attempt to Obtain Gamma-Ray Kinestrophographs," Los Alamos Scientific Laboratory report LA-430 (November 1945).
16. J. E. Mack, "July 16th Nuclear Explosion: Space-Time Relationships," Los Alamos Scientific Laboratory report LA-531 (April 1946).
17. J. E. Mack "Semi-Popular Motion Picture Record of the Trinity Explosion," Los Alamos Scientific Laboratory" report LAMS-373 (April 1946).
18. J. Blair, D. Frisch, and S. Katcoff, "Detection of Nuclear-Explosion Dust in the Atmosphere," Los Alamos Scientific Laboratory report LA-418 (October 1945).

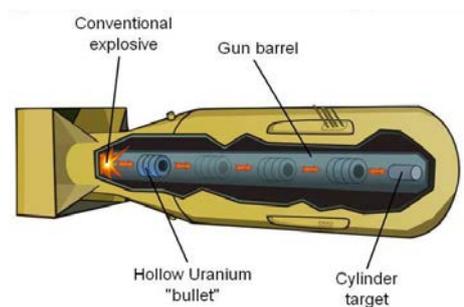
➔ Keine wissenschaftlichen Beweise, dass eine atomare Vorrichtung explodieren kann = gute Nachricht!

WIE MAN ZU EINER ATOMBOMBE KOMMT

Es gibt nirgendwo in oben genannten Berichten oder anderswo von Nobelpreisträgern wissenschaftliche Beweise, dass eine atomare Vorrichtung irgendeiner Art in New Mexico am 16. Juli 1945 aufgrund mechanischen, Druckkontakts explodierte. Das [wissenschaftliche Labor in Los Alamos](#) war nur ein militärisches Lager, um im Krieg Desinformation von unterbezahlten Physikern und Studenten zu produzieren. Wer die oben genannte 'Bombe' erfand, ist nicht bekannt. Ein Student?

Grundlagenphysiker in zivilen Laboren bestätigen andererseits, dass eine Atombombe überhaupt nicht funktioniert. Der Grund ist sehr einfach. Die bei der Spaltung freigegebenen Neutronen sind zu schnell und können kein anderes Atom spalten. Ein freies Neutron kann in einem friedlichen Kernkraftwerk ein anderes Atom nur spalten nachdem es moderiert wurde, d. h. verlangsamt wurde. In einer Atombombe kann man freie Neutronen nicht moderieren oder verlangsamen.

Das dämliche US 3 Meter-Teil auf dem Bild existierte nie, außer als eine leere Attrappe auf täuschenden Fotos. Sicher gibt es tausende von Weltnetzseiten, z. B. [diese](#) und [diese](#) und [diese](#), die behaupten, dass die Atombombe funktionieren würde, jedoch produzieren sie alle Desinformation und Lügen-Propaganda. Ein sehr lukratives Geschäft bezahlt von uninformierten Steuerzahlern. Und jedes Land kann eine „[Atommacht](#)“ werden! Es braucht nur



zu sagen, dass es die Bombe hätte. Es kostet nicht viel. Jeder [unterbezahlte Kernphysiker](#) wird für eine Gehaltserhöhung mit allem einverstanden sein (geschehen so in Los Alamos in New Mexico, 1945). Und die anderen „Atommächte“ und ihre „Experten“ werden nichts sagen. Aus Gründen der [nationalen militärischen Sicherheit](#), alles klar! Man muss ja „[politisch korrekt](#)“ sein!

Heute (2012) werden alle US-Atombomben angeblich im [Pantex Plant](#), in Amarillo, TX, USA, hergestellt. Es ist ein seltsamer Ort in der Mitte von Nirgendwo, wo niemand außer gut bezahlte Wachmänner arbeiten.

So produzieren die USA vielleicht weder neu Atombomben noch „entschärfen“ sie alte. Ist das nicht eine gute Nachricht.

Glücklicherweise funktioniert die Kernspaltung nur in friedlichen Kernkraftwerken und in zivilen Labors aufgrund moderierter/verlangsamerter freier Neutronen.

Man muss sich wundern wieso das Pantex Atombombenwerk in der Mitte von Nirgendwo einen Sportplatz errichtete. Weil dort nie jemand gelaufen ist?



ABBILDUNG 24: DAS PANTEX WERK IN AMARILLO, TEXAS, USA WO ANSCHEINEND NIEMAND ARBEITET, ABER ANGBLICH ATOMBOMBEN GEBAUT WERDEN



ABBILDUNG 25: SPORTPLATZ BEIM PANTEX ATOMBOMBENWERK IN AMARILLO, TEXAS, USA, WO AUßER DEN WACHEN WOHL NIE JEMAND HERUMRENNT

DER GAU IM KERNKRAFTWERK

Das einzige Risiko ist eine Überhitzung und Schmelzen des Metalls und des Umfelds.

In einem Kernkraftwerk hat das Uran-235 die Form eines Oxids (eines Moleküls), wo der U-235 Teil kontrolliert gespalten werden kann und dadurch Wärme erzeugt wird. Es gibt keine kritischen Massen! Keine exponentielle Kettenreaktion! Und vor allem: Es kann niemals explodieren!

Das einzige Risiko ist eine Überhitzung weil Kühlwasser fehlt. So auch in Fukushima. Die Reaktorhülle zerplatzt dann (durch Dampfdruck oder Entzündung von etwas Wasserstoff), sein Boden kann herausfallen (schmelzen) und einige radioaktive Elemente können auslaufen.

Sicherheit ist dann einfach zu gewährleisten indem immer Kühlwasser verfügbar ist und der Boden des Reaktors besonders stabil ist. Eigentlich recht einfach.

In einem zivilen Labor wie das Studienzentrums für Kernenergie ([SCK-CEN](#)) kann jedes schwere, radioaktive, gefährliche Element mit freien Neutronen bombardiert werden und in weniger gefährliche, leichtere Elemente als in der normalen Spaltung zerfallen. Aber man muss dazu externe Energie aufwenden.

Man müsste also nur das SCK-CEN fragen, das bestätigen würde, dass eine exponentielle Uran-235 Kettenreaktion nicht möglich ist und es eine Atombombe nicht gibt.

In Tschernobyl wurde mit dem "Sarkophagh" schon mal eine Pilgerstätte bzw. Mahnmal für die angebliche Schlechtig- und Sündhaftigkeit des Menschen geschaffen. In Fukushima wird es wohl ähnlich laufen.

WARUM DIE ATOMBOMBENLÜGE?

Sinn der Atombombenlüge ist zum einen, Angst zu erzeugen. Denn Angst macht dumm, wie bereits [Hermann Göring](#) in seinem Buch [Aufbau eine Nation](#) erklärte. Unterstützung findet eine große Lüge dann im leichten aber permanenten Psychoterror durch die [Lügen-Medien](#), die dafür sorgen, dass die Ängste nicht vergessen werden und die Lügengeschichtsschreibung mit Schuld-Religion bei den Besiegten und Reinwaschung der Terroristen in die Köpfe kommt. So läuft die [Umerziehung](#) und Verdummung im Sinne der Besatzungsmächte und der BRD-„[Demokraten](#)“ bisher fast planmäßig.

Den zweiten Grund kann man einem [Zitat von Edward Teller](#) entnehmen: „Der Krieg ist nicht undenkbar, aber es ist unangenehm, an ihn zu denken. Deshalb gibt es nur einen Weg, ihn zu vermeiden: Man muss ständig an ihn denken.“

Krieg soll quasi „undenkbar“ gemacht werden. Zumindest für die normale Bevölkerung, die dumm gehalten wird. Dass dies für die Terroristen in den Staatsämtern nicht gilt, sieht man täglich anhand den Raubzügen der USA, Israel, England, Frankreich, Russland und China. Schließlich wissen diese Personenkreise ja Bescheid und kennen Kriege nur aus der Ferne.

Weiter entstand durch die „Atommächte“ ein scheinbar erlauchter Kreis aus Kapitalisten, Imperialisten, offene Kommunisten, verdeckte Kommunisten, Freimaurer und Zionisten, die der restlichen Welt über die UNO, NATO oder über Alleingänge ihre Vorstellungen einer freien Welt klar machen wollen. Kriege lassen sich dann immer mit der Gefahr, dass der Gegner nach Atomwaffen streben würde, hervorragend verkaufen. Tatsächlich sind es jedoch Raub-, Vernichtungs- und Eroberungsfeldzüge wie eh und je. [Katyn](#), der [Holodomor](#) in der Ukraine, die [Rheinwiesenlager](#), die [Burenkriege](#), [Vietnam](#), der sog. [Rote Holocaust](#), die [Irakkriege](#) und der [Libyenkrieg](#) sind nur wenige Beispiele.

Wenn man weiter bedenkt, dass 85 % der Sowjets Juden waren, am Anfang des 2. Weltkrieges ein [Kriegserklärung des Weltjudentums an das Deutsche Reich](#) stand und die USA und England seit langem von den Juden beherrscht werden, kann man nur zu einem Ergebnis kommen. Nämlich:

„... dass es ein dümmeres Volk als das Judentum nicht gibt, allerdings auch kein gewissenloseres und kein skrupelloseres“.

Der Jude an sich ist im Allgemeinen geistlos. Würden nicht Millionen Tote seine Wege pflastern und hätten er und seine Knechte / Hampelmänner nicht das Sagen in den Regierungen, in den [Medien](#), in der Medizin (wo deshalb die krebshheilende [Germanische Heilkunde](#) unterdrückt wird), in der Physik und Astrologie, unter den Historikern, in den Sozialwissenschaften, in der Psychologie, in der Biologie und unter den Volkswirtschaftlern müsste man den Juden auslachen und ihm einen Tritt in den Hintern verpassen, dass er zurück in seine ursprüngliche Heimat in der [südlichen Steppe Russlands](#) fliegt.

Unsere wahrscheinlich einzige Schwäche, unsere Gutmütigkeit und Leichtgläubigkeit, wurde schon viel zu oft ausgenutzt. Mitleid ist hier daher fehl am Platz.

Ausgenutzt wird diese Schwäche auch von unseren Politdarstellern, die eigentlich Laienschauspieler sind und je nach Bedarf eine Rolle einnehmen. So wie [Gysi](#) (auch IM Notar) [hier](#) es tut und Seehofer und Merkel es [hier](#) zugeben. Der Steuerzahler bezahlt so seine eigenen Terroristen und stimmt über sie in Schein-Wahlen ab (siehe auch [Goebbels-Zitat](#) am Ende).

Schwer vorstellbar ist im Übrigen, dass Russland von den Sowjets jemals wirklich aufgegeben wurde. Man hat sich vorerst eben angepasst. In seinem bekannten Artikel „[Mimikry](#)“ erklärt Goebbels das Vorgehen:

... „Bis dahin hatte man die jüdischen Häupter des Bolschewismus klug im Hintergrund gehalten, wohl in der irrigen Annahme, uns damit täuschen zu können. Die Litwinow und Kaganowitsch traten öffentlich kaum noch in Erscheinung. Um so unheilvoller aber entfalteten sie ihre Tätigkeit hinter den Kulissen. Man suchte bei

uns den Eindruck zu erwecken, als seien sich die jüdischen Bolschewiken in Moskau und die jüdischen Plutokraten in London und Washington spinnefeind. Insgeheim aber schlossen sie untereinander um so fester die Umklammerung, in der sie uns erdrücken wollten. Das erhellt schon aus der Tatsache, daß sie sich in dem Augenblick, in dem dieses teuflische Ränkespiel entlarvt ist, auch schon versöhnt in den Armen liegen. Die unwissenden Völker auf beiden Seiten, die sich wohl bei einem so ungewohnten Anblick erstaunt die Augen reiben, werden durch gegenseitige taktvolle Rücksichtnahme beruhigt.“ ...Folgerichtig holte [Putin am 1. Mai 2013](#) den „Held der Arbeit“ seines Vorbildes [Josef Stalin](#) zurück.

Im Judentum wird der Geist von der Materie beherrscht. Im Deutschtum dagegen lenkt der Geist die Materie. Es kommt also auf einen freien Geist an. Die [Juden und ihre Lügen](#) bleiben eine unendliche Geschichte. Das „[Handbuch zur Befreiung](#)“ von Michael Birtel muss wohl noch um ein größeres Kapitel ergänzt werden bevor es in Druck geht.

Es wird somit auch verständlich warum die Wehrmacht bis zur letzten Patrone gekämpft hat. Ausführlich dargestellt wird dies in [Wofür wir kämpfen](#), herausgegeben 1944 vom Personalamt des Heeres.

Was zuvor tatsächlich geschah, erzählt [Gerd Schultze-Rhonhof](#) in Kurzfassung auf seiner Weltnetzseite [vorkriegsgeschichte.de](#) oder andere ausführlicher [hier](#).

Nach Nürnberg wurden dann die unter Beweisverbot für die deutsche Seite zustande gekommenen „prozessualen Wahrheiten“ zur Staatsräson gemacht und seitdem von Amts wegen außerhalb des Prozesses mit allen Mitteln der Justiz und der Propaganda verteidigt.

Deshalb musste auch der „Meinungsverbrecher“ und Staatsfeind Nr. 1 [Horst Mahler](#) von der BRD-Justiz lebenslänglich hinter Gitter gebracht werden. Anwälte, die Beweisanträge stellen, fahren gleich mit ein (siehe Sylvia [Stolz](#)).

Alles was in Nürnberg uns angelastet wurde, hat die Gegenseite am Richtertisch entweder selber getan oder geplant. Zeige mit dem Finger auf deinen Gegner und beschuldige ihn lauthals für Taten, die du selber begangen hast. Ein probates Mittel. Erst Recht für Verbrecher. Anständige Historiker in aller Welt haben es längst bestätigt (siehe Buch „[Freispruch für Deutschland](#)“ von Dr. Robert L. Brock). Nur hört sie niemand rufen.

Das größte Unrecht ist, wenn es im Schein des Rechts daherkommt – nämlich als Scheinprozess.

DIE GROßE LÜGE

Man fragt sich natürlich, wie sich solche enormen Lügen so lange halten. Der Trick ist allerdings recht simpel. Man muss einfach nur groß genug Lügen, mit einer Frechheit oder besser [Chuzpe](#), die keiner für möglich hält.

Die [Große Lüge](#) ist eine [Propagandatechnik](#), die in der Propagierung einer Lüge besteht, die aufgrund ihrer Größe und Unverschämtheit von Vielen geglaubt wird, da „an die Möglichkeit einer so ungeheuren Frechheit der infamsten Verdrehung“ [nicht geglaubt werden kann.

Geprägt wurde der Begriff erstmalig von [Adolf Hitler](#) in seinem Buch [Mein Kampf](#), wo er warnt,

„[...] daß in der Größe der Lüge immer ein gewisser Faktor des Geglaubtwerdens liegt, da die breite [Masse](#) eines [Volkes](#) im tiefsten Grunde ihres Herzens leichter verdorben als bewußt und absichtlich schlecht sein wird, mithin bei der primitiven Einfalt ihres Gemütes einer großen Lüge leichter zum Opfer fällt als einer kleinen, da sie selber ja wohl manchmal im kleinen lügt, jedoch vor zu großen Lügen sich doch zu sehr schämen würde. Eine solche Unwahrheit wird ihr gar nicht in den Kopf kommen, und sie wird an die Möglichkeit einer so ungeheuren Frechheit der infamsten Verdrehung auch bei anderen nicht glauben können, ja selbst bei Aufklärung darüber noch lange zweifeln und schwanken und wenigstens irgendeine Ursache doch noch als wahr annehmen; daher denn auch von der frechtesten Lüge immer noch etwas übrig und hängen bleiben wird – eine Tatsache, die alle großen Lügenkünstler und Lügenvereine dieser Welt nur zu genau kennen und deshalb auch niederträchtig zur Anwendung bringen.“

Als die primären Anwender dieser Propagandatechnik identifiziert er die Juden:

„Die besten Kenner aber dieser Wahrheit über die Möglichkeiten der Anwendung von Unwahrheit und Verleumdungen waren zu allen Zeiten die [Juden](#); ist doch ihr ganzes Dasein schon auf einer einzigen großen Lüge aufgebaut, nämlich der, daß es sich bei ihnen um eine Religionsgenossenschaft handle, während es sich um eine Rasse – und zwar was für eine – dreht. Als solche aber hat sie einer der größten Geister der Menschheit für immer festgenagelt in einem ewig richtigen Satze von fundamentaler Wahrheit: er nannte sie „die großen Meister der Lüge“. Wer dieses nicht erkennt oder nicht glauben will, der wird nimmermehr auf dieser Welt der Wahrheit zum Siege zu verhelfen vermögen.“

An anderer Stelle heißt es weiter:

„Das Dasein treibt den Juden zur Lüge, und zwar zur immerwährenden Lüge, wie es den Nordländer zur warmen Kleidung zwingt. Sein Leben innerhalb anderer Völker

kann auf die Dauer nur wahren, wenn es ihm gelingt, die Meinung zu erwecken, als handle es sich bei ihm um kein Volk, sondern um eine, wenn auch besondere ‚Religionsgemeinschaft‘. Dies ist aber die erste große Lüge.“

Und Dr. Joseph Goebbels dazu in „[Mimikry](#)“:

„Schon Schopenhauer hat gesagt, daß der Jude der Meister der Lüge ist. Er beherrscht die Register der Wahrheitsverdrehung so genial, und er tritt dabei so sicher auf, daß er es sogar einem harmlosen Gegner gegenüber wagen kann, bei der klarsten Sache der Welt, das glatte Gegenteil von dem zu sagen, was den Tatsachen entspricht. Er tut es mit einer so dreisten Frechheit, daß der Zuhörer plötzlich anfängt, unsicher zu werden, und dann hat der Jude meist schon gewonnenes Spiel.“

Grundlegend für das Verständnis der Welt ist das Wissen um die Judenfrage. Die nachgewiesenermaßen Intelligentesten der Welt sind dieser schon seit Jahrhunderten nachgegangen ([Goethe](#), [u.a.](#)) Die Zusammenfassung folgte dann später durch Fritsch im „[Handbuch der Judenfrage](#)“. Wichtig sind weiter die [Protokolle der Weisen von Zion](#) und das [Harold-Wallace-Rosenthal-Interview](#) von 1976 ([Die verborgene Tyrannei](#)).

WEITERE PUNKTE ZUM NACHDENKEN FÜR SKEPTIKER UND KENNER

- Gibt es Atom- U-Boote?

Wo wäre das Kühlwasser? Es könnte ja geortet werden.

- Können Raketen tatsächlich von einem U-Boot aus gestartet werden?

- Gibt es den EMP-Schlag?

[Wikipedia](#) liefert dazu nur sehr vage Erklärungen mit Atombomben und Begriffsverdrehungen. Zitat dann: „In diversen Film- und Fernsehproduktionen sowie Videospielen kommen immer wieder EMPs vor... „

Eine punktuelle Aussendung in Form von gerichteten Mikrowellen auf ein Ziel in der Umgebung ist klar, aber eine komplette Stadt? Stinkt schwer nach Hollywood-Fiktion.

- Sind manche Atomkraftwerke nur Attrappen?

Unser Stromnetz ist z.B. mit dem französischen und dem tschechischen verbunden und wir zahlen den doppelten Strompreis. Fließt so auch Geld?

- *Wenn Atomkraftwerke ohne Sprengstoff nicht explodieren, gab bzw. gibt es die Strahlung aus Tschernobyl wirklich. Kommunisten lügen gewohnheitsmäßig und vertreiben Menschen gerne aus ihrer Heimat. Den Tieren dort geht's ja offensichtlich bestens. Und ein paar [Menschen](#) leben und arbeiten dort als wäre nichts passiert.*

Wildbret ist für die Wissenden günstig zu haben, weil ja angeblich alles verseucht ist. Etwas wird verunglimpft, um so die Nachfrage zu senken. War zu DDR-Zeiten schon so.

Und vor allem:

IST CHINA EIN POTESKINSCHES DORF?

Dazu nur vier Kommentare aus <http://www.big-lies.org/NUKE-LIES/www.nukelies.com/forum/hyper-revisionism-large-scale-world-reinterpretations-1-of-7.html>

- *Als man anfing die Chinesen als neue Macht zu verkaufen:*
 - *bekamen sie Altertums "Geschichte"*
 - *kamen sie in den Weltraum*
 - *bekamen riesige Wirtschaftsstatistiken*
 - *bekamen sie viel "Tourismus" nach nordkoreanischer Art*
 - *bekamen sie Atomwaffen*
 - *bekamen eine "alte" Mauer (überwiegend während Mao gebaut)*
 - *bekamen TV Publizität (Olympische Spiele, und wieder, die Mauer, das schreit nach dem Beweis dass Mao das Land erfand, und ist das einzige was Sie überall zeigen, das, und virtuelle Ziffern)*

China scheint eine riesige Poteminsche Küste, hinter den Wolkenkratzern und falschen Marktwerten, Peking kontrolliert gar nichts, keine gemeinsame Sprache, keine Macht in ländlichen Gebieten(im Fernsehen wurden diese immer als hilflos dargestellt, Staudamm und so), keine lange Geschichte, es ist ein Neu erfundener Staat, vorherige Kolonie ganz Europas, von Japan, ein Mosaik von Kulturen und Sprachen das auf der Karte als China erscheint, ein Land auf dem Papier, wir hatten das Privileg zu sehen wie Staaten aus dem nichts erschaffen wurden, im 19. Jahrhundert wurde Ihr Land von Europäern regiert, 20Jhd. durch Europäer und Japaner, die sogar ihre Hauptstadt übernahmen, Ihr neuer Staat mit Mao, hatte Britische Kolonien direkt vor sich, hatte die "Rebellen" Provinz Taiwan lachend in Ihr Gesicht... und diese Leute behaupten Sie hätten eine Geschichte von 5.000 Jahren? Als ein Reich? Und sie behaupten sie hätten ein 5000 jährige Geschichte? Als Empire?

- *Es gibt Bericht über Firmen, die Geld verlieren nachdem sie nach China gegangen sind. Sie wurden angelockt, angelogen, so dass sie nach China kommen. Das ist nicht*

Wirtschaft, es ist Politik. Sie wollen Europa schwächen indem sie seine industriellen Fähigkeiten zerstören.

Sicher, sie müssen es irgendwie verkaufen. Es gibt viele Faktoren die in Betracht gezogen werden müsse. Was fehlt sind gute ernste Zensusdaten. ...

*...Man schaue sich die Mongolei, Russland und alle *stan-Republiken an, und dann die chinesische Bevölkerung. ...*

Wer kümmert sich wirklich um die Zahl? Ist sie wichtig? Nein, sie ist symbolisch.

Es gibt den Eindruck, dass Europas Zeit aus ist. Die weiße Rasse herrscht nicht mehr. Chinesisch ist die Zukunft, die neuen Herrscher. Warum?

Der letzte Schritt bevor die jüdische Herrschaft ans Tageslicht kommt. Erst wird Europa geschwächt, dann lernt es fremden Mächten zu gehorchen, China zum Beispiel, und nachdem es gezähmt und geschwächt und gefügig gemacht wurde, kann es die wirklichen Herrscher entdecken, die Juden.

Die Zahl ist psychologisch. In unsere Köpfe soll kommen, dass wir klein sind, zu wenige, nichts sind gegen die starken Chinesen...

(Wie in China gezählt wird: <http://blog.feelchina.de/?p=197#more-197>)

- *Weißer haben Feinde. Und ein Grund die Bevölkerungszahl zu übertreiben ist, dass wenn manche Weiße wüssten, dass es einen Ort auf der Welt gibt, der nicht sehr bevölkert ist und Landwirtschaft ermöglicht, können sie dorthin auswandern und das Land besetzen, wie sie es in Nordamerika taten. Das Beste ist, man lässt die Weißen denken, dass es dort Abermillionen von Menschen gibt, und es hoffnungslos ist, gegen sie zu kämpfen und das Land zu nehmen*

Weißer kann auch leicht einen Schuldkomplex eingepflanzt werden und wenn ihnen gesagt wird, dass die Welt überbevölkert ist, bewirkt das, dass sie weniger Kinder haben. Inzwischen fahren die Farbigen fort, jene Babys zu gebären, die den weißen Mann irgendwie moralisch zur Unterstützung verpflichtet.

- *Das Hauptproblem ist nicht Überbevölkerung; Rasse ist es. Zimbabwe hat es bewiesen.*

Was wieder einer Erklärung liefert für das psychopatische Streben vieler Regierung, die Völker zu vermischen und dadurch auf lange Frist die [Rassen](#) mit ihren charakterlichen und kulturellen Eigenheiten auszulöschen. Die dumme, charakterlose, uneinige Masse kann man ja leichter terrorisieren. Ihre Lakaien fordern daher: „[Schafft die weiße Rasse ab – mit allen notwendigen Mitteln](#)“.

DAS CHRISTENTUM

Das Christentum stellt, neben den Geschichtslügen rund um den 1. und 2. Weltkrieg sowie der Atombombenlüge, die dritte tragende Säule der Macht der Juden über die Köpfe und Seelen dar. Im Grunde ist es mal wieder ein Ideologie, der ein scheinbar geschichtliches Fundament gegeben wurde. Ursprünglich vermutlich von den Römern erfunden um ihr zerfallendes Reich doch noch zusammenzuhalten. Später dann von den Juden und der Freimaurerei unterwandert.

Den Schwindel Christentum hier näher auszuführen ist einigermaßen sinnlos, da zum einen [Alfred Rosenberg](#) in seinem Jahrhundertwerk „[Der Mythos des XX. Jahrhunderts](#)“ und seine darauf folgenden Schriften „[An die Dunkelmänner unserer Zeit](#)“ und „[Protestantische Rompilger](#)“ die Romkirche bereits als Machtapparat entlarvt hat. Eine NGO, die einen Minderwertigkeits-, Schuld und Zauberglaube verkauft und vermischte Menschheit unter Priesterherrschaft zum Ziel hat. Durchsetzen konnte sie sich ebenfalls nur durch Zensur, Einschüchterung und Mord. Mit dem Allmächtigen hat die Organisation so wenig zu tun wie die anderen beiden großen „Religionen“, nämlich nichts. Ein wie auch immer gearteter oder auch entarteter Gott wird auf die Fahnen geschrieben mit dem Hinweis, den Herrschaften etwas zu „glauben“. Bei näherem Hinschauen ist es hinter der Fassade dann ziemlich finster.

Zum anderen gibt es aus neuerer Zeit genügend Schriftmaterial dazu:

<http://www.wolfgang-waldner.com/nachforschungen/erfindung-des-christentums/>

<http://www.diegoden.de/schrifttum.htm>

<http://germanenherz.blogspot.de/2012/04/die-vorchristlichen-ursprunge-des.html>

<https://www.germanische.de/index.php/artikeldetails/kategorie/deutsch/artikel/geheimnisse-um-jesus-christus.html>

Eine Kurzgeschichte von Arthur Schopenhauer:

Gespräch von anno 33:

A: „Wissen sie schon das Neueste?“

B: Nein, was ist passiert?

A: Die Welt ist erlöst!

B: Was sie sagen!

A: Ja, der liebe Gott hat Menschengestalt angenommen und sich in Jerusalem hinrichten lassen: dadurch ist nun die Welt erlöst und der Teufel geprellt.

B: Ei, das ist ja ganz charmant.“

Und

„Das Christentum hat den eigentlichen Nachteil, daß es nicht, wie die anderen Religionen, eine reine Lehre ist, sondern es ist wesentlich und hauptsächlich eine Historie – und eben diese Historie macht das Dogma aus...“ (aus „Über den Willen in der Natur“)

Wie Religionen entstehen, kann man gut anhand des Buches [„Der biblische Moses als Pulver-, Sprengöl- und Dynamitfabrikant“](#) von Jens Jürgens erkennen. Man erfindet ein „Mysterium“, ängstigt die Menschen, zelebriert Rituale und macht eine riesige Show um nichts. Am besten noch mit erpresstem und geraubtem Geld, dann lebt es sich leichter. Unter Androhung von Knast, Folter und Hinrichtung (heute mindestens medial) werden Kritiker ruhig gestellt.

So konnte sich auch die [BRD-Staatsreligion](#) und vierte große Weltreligion so lange halten. Eine Priesterin von St. Holocaust hält [hier](#) mit einem Oberpriester und Ministranten die Messe.

Letztlich sind das Judentum, der Islam und auch das Christentum reine Kampforganisationen im Friedensmäntelchen. Ein Mafioso, der ein Krankenhaus baut, bleibt trotzdem ein Mafioso. Höchste Zeit, dass das Kreuz der Romkirche in die Tonne wandert und das andere, die germanische [Heilsrunne](#), wieder auf die Fahnen kommt.

Wer heute den frei erfundenen Judenmessias Jesus umdeuten möchte in eine Figur anderer Herkunft und den Aberglaube damit erhalten möchte, jenen kann man nur zurufen: Was wollt ihr damit? Habt ihr auch noch Angst vor der Freiheit?

Im Heidentum - eine Naturreligion- wurden die Kräfte personifiziert um sie besser erklären und überliefern zu können. Im Christentum dagegen werden sie als real dargestellt, überhöht und angebetet. Eine Religion für Dumme. Also passend zur heutigen Entartung des Menschen, der sich von der Natur entfernt hat.

Feste aus dem Heidentum wurden gekapert und umgedeutet. Anstatt der Wiedergeburt der Sonne ([Julfest](#), die Tage werden wieder länger), wird die Geburt irgendeines Erlösers gefeiert. Anstatt der Auferstehung der Sonne, die damit die Dunkelheit besiegt hat ([Ostern](#), die Tage werden wieder länger als die Nacht), wird die Auferstehung eines Erlösers gefeiert. An Pfingsten, wo eigentlich der Geist in die Natur zurückkehrt und die Pflanzen neu ergrünen, wird einem etwas von Feuertaufe erzählt und dass ein Geist hernieder fährt. Nikolaus dürfte [Wotan](#) der Wandersmann gewesen sein, der sich nach der germanischen Mythologie hin und wieder unter die Menschen begeben hat (siehe Wagner „Der Ring des Nibelungen“). Die Herkunft von Hase und Ei als Fruchtbarkeitssymbole an Ostern wird ebenfalls klar.

Generell hat das Christentum in jede kleine Handlung irgendetwas hineingedeutet und hineingelogen – die größten Märchenerfinder der letzten 2000 Jahre.

Schließlich wurde noch für jeden Tag des Jahres ein Namen mit Lebensgeschichte erfunden, so dass der Gläubige jeden Tag an den Schwindel denkt. Dann noch ein paar alte Knochen und Wallfahrtsorte und fertig ist die Laube. Ein Mordsspass, Ihr Knalltüten und Pappnasen in Rom mit Euren bunten Kostümen.

Auch den Teufel gibt es nicht. Teufel ist heute eine Bezeichnung für eine Kraft, die eigentlich für das Gute geschaffen wurde. Die Kraft der Freiheit und des freien Willens. Deshalb musste sie „verteufelt“ werden. Sie kann so auch für das Böse missbraucht werden.

Kraft gibt es durch Freude (siehe [KdF](#)) und die Kirchen bewirken das Gegenteil. [Leni Riefenstahl](#) versuchte mit ihrem Film „[Triumph des Willens](#)“ diese Kraft zu wecken und bildlich darzustellen. Sie hatte es auch geschafft!

SCHLUSS

Am Ende noch passende Worte eines viel zu wenig beachteten Denkers und Kämpfers für Freiheit und die Wahrheit:

Wir regen uns über all das nicht auf. Wir haben nie angenommen, dass die Rechtskoalition eine andere Politik betreiben könne und wolle als die von den Marxisten vorgezeichnete. Es ist so und es bleibt so: in Deutschland ist der, der deutsch denkt und redet und handelt, vogelfrei. Die Juden, die Bonzen, das Parasitentum, den sozialen Massenbetrug, die Parlamentswanzerei, den Mehrheitsirrsinn, alles das anzugreifen und zu bekämpfen, bedeutet Hochverrat! Denn dabei ist in der Tat das Höchste dieses bemerkenswerten Systems in Gefahr.

Aber sie werden selbst nicht glauben, dass sie uns damit mundtot machen und den noch einmal kommenden Tag einer Generalabrechnung verhindern können.

Er kommt eher, als sie alle denken. Und ob sie uns heute verfolgen oder drangsalieren, sie sind am Ende doch nur ein Teil von jener Kraft, die stets das Böse will und doch das Gute schafft.

Dr. J. Goebbels am 15. Juni 1930

[Warten können!](#) Darauf kommt es jetzt an. Für die oben und für die unten.

*Wir rufen Euch auf! Ihr alle von Amboß und Feder,
von Faust
und Stirn! Ihr Männer und Frauen! Es ist Zeit! Es ist*

*Zeit!
Tötet die Zwietracht, die der Feind unter Euch sät!
Hört auf, Euch einander zu hassen und zu verfolgen
und seid einig im Haß und in der Verfolgung Eurer
Vernichter!*

*Wir proklamieren: Freiheit und Brot!
Es ist der Ruf des jungen Deutschlands!
Stimmt mit ein!
Anschließen! Anschließen!*

Dr. J. Goebbels am 14. November 1927 in [Der Angriff - Aufsätze aus der Kampfzeit \(1935\)](#)

Seine Schriften von damals lassen sich ohne weiteres auf die Finanzkolonie BRD von heute übertragen. Damals in der allseits bekannten Judenrepublik Weimar lief die Ausbeutung unter den Bezeichnungen Versailles, Dawes- und Young-Plan, heute in der Judenrepublik Deutschland zu Berlin spricht man von EU-Verträgen, ESM und Wiedergutmachung bei unseren „[Freunden und Partnern](#)“. Alljuda hat sich mal wieder den Umständen angepasst und zieht sein zionistisches Programm durch. Geschichte wiederholt sich eben - mit dem kleinen Unterschied, dass der Führer nicht mehr da ist. Wenn einem die große Vergangenheit so offen sichtbar die helfende Hand reicht, sollte man sie jedoch auch nehmen.

Adolf Hitler war ein Visionär und vermutlich der größte Freiheitskämpfer, den es je gab. Dass es ihn gab, ist ausreichend belegt. Ein großer Teil der Bücher von damals wurden in weiser Voraussicht tatsächlich für uns heute geschrieben.

LIEBE JUDEN,

irgendwann ist genug. Kant hatte euch schon identifiziert als „ein Volk von Kaufleuten und Betrügern“. Damit war er mit seinem Urteil noch sehr gnädig. Ich bin kein Antisemit, weder irgendwie links noch rechts. Eure Einteilungen und Parteien könnt ihr euch an das Käppi stecken. Ich bin Judengegner (aus Überzeugung geworden!) und Ihr habt es entschieden zu weit getrieben. Dass unser Führer so sauer auf Euch war, ist kein Wunder. Umso mehr, dass Ihr es bis ins 21. Jahrhundert geschafft habt. Irgendwo in Euerm Stamm muss es daher Männer oder Frauen mit etwas Hirn geben. Wenige haben jedoch öffentlich bewiesen, dass es den intelligenten Juden gibt. Mit der Merkel und dem Steinbrück können sicher noch mehr locker mithalten. Die meisten muss man allerdings als Soziopathen betrachten und Eure Führer im Hintergrund haben euch dazu gemacht. Eure Medienhure Broder ist der Prototyp des jüdischen Soziopathen. Der Mann ist wirklich nicht ganz dicht. Gefolgt vom [Rabulistiker Paolo Pinkel](#).

Oben wurde im Großen und Ganzen lediglich zusammengetragen, was Ihr tut und was die zivilisierte Welt von Euch denkt. Also reißt Euch doch endlich mal am Riemen. Schließlich habt ihr doch die letzten 300 Jahre viel bei uns Deutschen gelernt, es dann jedoch für Eure niederen Zwecke missbraucht.

Hier im Deutschen Reich habt Ihr jedenfalls nichts verloren. Die Vorsehung wird Euch demnächst mal wieder die Grenzen aufzeigen. Also bessert Euch so lange es noch geht. Und fangt endlich mal an, für Euern Lebensunterhalt selber ehrlich zu arbeiten.

ANHANG

Da eine Atombombe nicht funktioniert, ist es interessant, die enorm großen Geldsummen, Geschosse, Startrampen, Gefechtsköpfe und beteiligte Personen zu betrachten, die aufgewendet werden um den Schwindel am Leben zu halten. Wenn dieses Geld wirklich ausgegeben wird oder wurde oder gerade ein anderer Schwindel ist, ist es eine andere Angelegenheit. Offensichtlich braucht man etwas Geld/Personen, um den Schwindel zu erhalten:

- Außer wo angegeben, sind alle Zahlen in unerschütterlichem 1996 US-Dollar –

1. **Cost of the Manhattan Project** (through August 1945): \$20,000,000,000

SOURCE: Richard G. Hewlett and Oscar E. Anderson, Jr., The New World: A History of the United States Atomic Energy Commission, Volume 1, 1939/1946 (Oak Ridge, Tennessee: U.S. AEC Technical Information Center, 1972), pp. 723-724; Condensed AEC Annual Financial Report, FY 1953 (in Fifteenth Semiannual Report of the Atomic Energy Commission, January 1954, p. 73)

2. **Total number of nuclear missiles built, 1951-present:** 67,500

SOURCE: U.S. Nuclear Weapons Cost Study Project

3. **Estimated construction costs for more than 1,000 ICBM launch pads and silos, and support facilities, from 1957-1964:** nearly \$14,000,000,000

SOURCE: Maj. C.D. Hargreaves, U.S. Army Corps of Engineers Ballistic Missile Construction Office (CEBMCO), "Introduction to the CEBMCO Historical Report and History of the Command Section, Pre-CEBMCO Thru December 1962," p. 8; U.S. Army Corps of Engineers Ballistic Missile Construction Office, "U.S. Air Force ICBM Construction Program," undated chart (circa 1965)

4. **Total number of nuclear bombers built, 1945-present:** 4,680

SOURCE: U.S. Nuclear Weapons Cost Study Project

5. **Peak number of nuclear warheads and bombs in the stockpile/year:** 32,193/1966

SOURCE: Natural Resources Defense Council, Nuclear Weapons Data book Project

6. **Total number and types of nuclear warheads and bombs built, 1945-1990:** more than 70,000/65 types

SOURCE: U.S. Department of Energy; Natural Resources Defense Council, Nuclear Weapons Data book Project

7. **Number currently in the stockpile (2002):** 10,600 (7,982 deployed, 2,700 hedge/contingency stockpile)

SOURCE: Natural Resources Defense Council, Nuclear Weapons Data book Project

8. **Number of nuclear warheads requested by the Army in 1956 and 1957:** 151,000

SOURCE: History of the Custody and Deployment of Nuclear Weapons, July 1945 Through September 1977, Prepared by the Office of the Assistant Secretary of Defense (Atomic Energy), February 1978, p. 50 (formerly Top Secret)

9. **Projected operational U.S. strategic nuclear warheads and bombs after full enactment of the Strategic Offensive Reductions Treaty in 2012:** 1,700-2,200

SOURCE: U.S. Department of Defense; Natural Resources Defense Council, Nuclear Weapons Data book Project

10. **Additional strategic and non-strategic warheads not limited by the treaty that the U.S. military wants to retain as a "hedge" against unforeseen future threats:** 4,900

SOURCE: U.S. Department of Defense; Natural Resources Defense Council, Nuclear Weapons Data book Project

11. **Largest and smallest nuclear bombs ever deployed:** B17/B24 (~42,000 lbs., 10-15 megatons); W54 (51 lbs., .01 kilotons, .02 kilotons-1 kiloton)

SOURCE: Natural Resources Defense Council, Nuclear Weapons Data book Project

12. **Peak number of operating domestic uranium mines (1955):** 925

SOURCE: Nineteenth Semiannual Report of the Atomic Energy Commission, January 1956, p. 31

13. **Fissile material produced:** 104 metric tons of plutonium and 994 metric tons of highly-enriched uranium

SOURCE: U.S. Department of Energy

14. **Amount of plutonium still in weapons:** 43 metric tons
SOURCE: Natural Resources Defense Council, Nuclear Weapons Data book Project
15. **Number of thermometers which could be filled with mercury used to produce lithium-6 at the Oak Ridge Reservation:** 11 billion
SOURCE: U.S. Department of Energy
16. **Number of dismantled plutonium "pits" stored at the Pantex Plant in Amarillo, Texas:** 12,067 (as of May 6, 1999)
SOURCE: U.S. Department of Energy
17. **States with the largest number of nuclear weapons (in 1999):** New Mexico (2,450), Georgia (2,000), Washington (1,685), Nevada (1,350), and North Dakota (1,140)
SOURCE: William M. Arkin, Robert S. Norris, and Joshua Handler, Taking Stock: Worldwide Nuclear Deployments 1998 (Washington, D.C.: Natural Resources Defense Council, March 1998)
18. **Total known land area occupied by U.S. nuclear weapons bases and facilities:** 15,654 square miles
SOURCE: U.S. Nuclear Weapons Cost Study Project
19. **Total land area of the District of Columbia, Massachusetts, and New Jersey:** 15,357 square miles
SOURCE: Rand McNally Road Atlas and Travel Guide, 1992
20. **Legal fees paid by the Department of Energy to fight lawsuits from workers and private citizens concerning nuclear weapons production and testing activities, from October 1990 through March 1995:** \$97,000,000
SOURCE: U.S. Department of Energy
21. **Money paid by the State Department to Japan following fallout from the 1954 "Bravo" test:** \$15,300,000
SOURCE: Barton C. Hacker, Elements of Controversy: The Atomic Energy Commission and Radiation Safety in Nuclear Weapons Testing, 1947-1974, University of California Press, 1994, p. 158
22. **Money and non-monetary compensation paid by the United States to Marshallese Islanders since 1956 to redress damages from nuclear testing:** at least \$759,000,000
SOURCE: U.S. Nuclear Weapons Cost Study Project
23. **Money paid to U.S. citizens under the Radiation Exposure and Compensation Act of 1990, as of January 13, 1998:** approximately \$225,000,000 (6,336 claims approved; 3,156 denied)
SOURCE: U.S. Department of Justice, Torts Branch, Civil Division
24. **Total cost of the Aircraft Nuclear Propulsion (ANP) program, 1946-1961:** \$7,000,000,000
SOURCE: "Aircraft Nuclear Propulsion Program," Report of the Joint Committee on Atomic Energy, September 1959, pp. 11-12
25. **Total number of nuclear-powered aircraft and airplane hangars built:** 0 and 1

SOURCE: Ibid; "American Portrait: ANP," WFAA-TV (Dallas), 1993. Between July 1955 and March 1957, a specially modified B-36 bomber made 47 flights with a three megawatt air-cooled operational test reactor (the reactor, however, did not power the plane).

26. **Number of secret Presidential Emergency Facilities built for use during and after a nuclear war:** more than 75

SOURCE: Bill Gulley with Mary Ellen Reese, *Breaking Cover*, Simon and Schuster, 1980, pp. 34- 36

27. **Currency stored until 1988 by the Federal Reserve at its Mount Pony facility for use after a nuclear war:** more than 2,000,000,000

SOURCE: Edward Zuckerman, *The Day After World War III*, The Viking Press, 1984, pp. 287-88

28. **Amount of silver in tons once used at the Oak Ridge, TN, Y-12 Plant for electrical magnet coils:** 14,700

SOURCE: Vincent C. Jones, *Manhattan: The Army and the Bomb*, U.S. Army Center for Military History, 1985, pp. 66-7

29. **Total number of U.S. nuclear weapons tests, 1945-1992:** 1,030 (1,125 nuclear devices detonated; 24 additional joint tests with Great Britain)

SOURCE: U.S. Department of Energy

30. **First and last test:** July 16, 1945 ("Trinity") and September 23, 1992 ("Divider")

SOURCE: U.S. Department of Energy

31. **Estimated amount spent between October 1, 1992 and October 1, 1995 on nuclear testing activities:** \$1,200,000,000 (0 tests)

SOURCE: U.S. Nuclear Weapons Cost Study Project

32. **Cost of 1946 Operation Crossroads weapons tests ("Able" and "Baker") at Bikini Atoll:** \$1,300,000,000

SOURCE: Weisgall, *Operation Crossroads*, pp. 294, 371

33. **Largest U.S. atomic explosion/date:** 15 Megatons/March 1, 1954 ("Bravo")

SOURCE: U.S. Department of Energy

34. **Number of islands in Enewetak atoll vaporized by the November 1, 1952 "Mike" H-bomb test:** 1

SOURCE: Chuck Hansen, *U.S. Nuclear Weapons: The Secret History*, Orion Books, 1988, pp. 58-59, 95

35. **Number of nuclear tests in the Pacific:** 106

SOURCE: Natural Resources Defense Council, *Nuclear Weapons Data book Project*

36. **Number of U.S. nuclear tests in Nevada:** 911

SOURCE: Natural Resources Defense Council, *Nuclear Weapons Data book Project*

37. **Number of nuclear weapons tests in Alaska [1, 2, and 3], Colorado [1 and 2], Mississippi and New Mexico [1, 2 and 3]:** 10

SOURCE: Natural Resources Defense Council, Nuclear Weapons Data book Project

38. **Operational naval nuclear propulsion reactors vs. operational commercial power reactors (in 1999):** 129 vs. 108

SOURCE: Adm. Bruce De Mars, Deputy Assistant Director for Naval Reactors, U.S. Navy; Nuclear Regulatory Commission

39. **Number of attack (SSN) and ballistic missile (SSBN) submarines (2002):** 53 SSNs and 18 SSBNs

SOURCE: Adm. Bruce De Mars, Deputy Assistant Director for Naval Reactors, U.S. Navy

40. **Number of high level radioactive waste tanks in Washington, Idaho and South Carolina:** 239

SOURCE: U.S. Department of Energy

41. **Volume in cubic meters of radioactive waste resulting from weapons activities:** 104,000,000

SOURCE: U.S. Department of Energy; Institute for Energy and Environmental Research

42. **Number of designated targets for U.S. weapons in the Single Integrated Operational Plan (SIOP) in 1976, 1986, and 1995:** 25,000 (1976), 16,000 (1986) and 2,500 (1995)

SOURCE: Bruce Blair, Senior Fellow, The Brookings Institution

43. **Cost of January 17, 1966 nuclear weapons accident over Palomares, Spain (including two lost planes, an extended search and recovery effort, waste disposal in the U.S. and settlement claims):** \$182,000,000

SOURCE: Joint Committee on Atomic Energy Interoffice Memorandum, February 15, 1968; Center for Defense Information

44. **Number of U.S. nuclear bombs lost in accidents and never recovered:** 11

SOURCE: U.S. Department of Defense; Center for Defense Information; Greenpeace; "Lost Bombs," Atwood-Keeney Productions, Inc., 1997

45. **Number of Department of Energy federal employees (in 1996):** 18,608

SOURCE: U.S. Department of Energy, Office of Worker and Community Transition

46. **Number of Department of Energy contractor employees (in 1996):** 109,242

SOURCE: U.S. Department of Energy, Office of Worker and Community Transition

47. **Minimum number of classified pages estimated to be in the Department of Energy's possession (1995):** 280 million

SOURCE: A Review of the Department of Energy Classification Policy and Practice, Committee on Declassification of Information for the Department of Energy Environmental Remediation and Related Programs, National Research Council, 1995, pp. 7-8, 68.

48. **Ballistic missile defense spending in 1965 vs. 1995:** \$2,200,000,000 vs. \$2,600,000,000

SOURCE: U.S. Nuclear Weapons Cost Study Project

49. **Average cost per warhead to the U.S. to help Kazakhstan dismantle 104 SS-18 ICBMs carrying more than 1,000 warheads:** \$70,000

SOURCE: U.S. Nuclear Weapons Cost Study Project; Arms Control Association

50. **Estimated 1998 spending on all U.S. nuclear weapons and weapons-related programs:**
\$35,100,000,000

SOURCE: U.S. Nuclear Weapons Cost Study Project

GEMEINNUTZ GEHT VOR EIGENNUTZ und das eigene Volk geht vor.

Die youtube-Zensur in der BRD kann im Firefox mit den Addons [Stealthy](#) (Ländereinstellung bei Bedarf wechseln) oder [anonymoX](#) umgangen werden. Alternativ kann man auch in der Adresszeile ein „SS“ vor youtube platzieren. Wahrscheinlich weil die SS auch schon für Freiheit und Wahrheit eintrat. Das zensierte Video kann so über de.savefrom.net direkt auf den Rechner heruntergeladen werden.

Man beachte auch mal bei google.de am Ende der Suchergebnisse wie viele Treffer „aus Rechtsgründen“ nicht angezeigt werden. Google.at zensiert weniger weg. So sieht der „freieste Staat auf deutschem Boden“ – die [BRD](#) – tatsächlich aus. Krieg ist Frieden und das Wahrheitsministerium erklärt die Welt. George Orwell mit seinem Roman „[1984](#)“ lässt grüßen. Er ist inzwischen Realität.

Die [Demagogen](#) in den Pressestuben mit ihren Sprachregelungen und [Frageverboten](#) werden es zukünftig schwerer haben, die Wahrheit zu verdrehen. Das Kasperltheater, was auch [Koalitionsverhandlung](#) genannt wird, hätte man sich sparen können. Die [Einheitspartei](#) bestimmt dann sowieso was läuft.

Volksaufklärung ist dringend notwendig. Solche hummeldummen Fettärsche (kein Bildbeweis an dieser Stelle!) als Oberhäupter haben wir wahrlich nicht verdient.

Der Finanz- und Ausrottungskrieg gegen uns:

[NWO-So wird heute Krieg geführt gegen Deutsche](#)

Wie das Finanzsystem aussehen müsste:

[Das Geld Syndrom 2012: Wege zu einer krisenfreieren Wirtschaftsordnung](#) von Helmut Creutz

Fundgrube:

[Reichsarchiv](#) mit unseren schönsten Heimatliedern und wohl deshalb Opfer der Zensur geworden ist

[Neuschwabenland-Archiv](#)

[NSL-Lager](#)

[Neuschwabenland](#) ist auch ein Punkt, der in der BRD völlig totgeschwiegen wird. Im Zuge einer Expedition wurde es 1938/39 nach geltendem Völkerrecht in Besitz genommen und ist daher deutsches Land. Immer wieder ist von einer Absetzbewegung dorthin mit Flugscheiben (Haunebu, Vril, Andromeda-Gerät) und U-Booten die Rede, die bis zum 08. Mai 1945 stattgefunden haben soll. Auch nach Argentinien. Es gibt viele Indizien, der eindeutige Beweis steht noch aus. Der zweite Weltkrieg war ein Raubzug gegen uns ohne Gleichen (siehe Operation [Paperclip](#) und [Overcast](#)), der selbst Irak und Syrien in den Schatten stellt. Ein Beispiel dazu ist das Schicksal von [Viktor Schauberg](#) mit seiner Repulsine.

Der [Gleiwitz-Vorfall](#) ist eine weitere Propaganda-Lüge der Alliierten. Die Rede von Adolf Hitler zum Beginn des Polenfeldzuges gibt es [hier](#) zum Nachlesen und Anhören. Der Sender Gleiwitz wird mit keinem Wort erwähnt. Dafür allerdings Grenzverletzungen durch polnische Truppen und Übergriffe der Polen auf die deutsche Bevölkerung, nachdem Polen im März die Teilmobilmachung und am 30. August 1939 die Generalmobilmachung befohlen hatte und vom Marsch auf Berlin phantasierte. Daher wurde auch ab 5:45 Uhr zurückgeschossen. Tja Freunde, so sieht Verarschung in der BRD aus.

Wie es zum Russlandfeldzug kam und die Wehrmacht so im letzten Augenblick ganz Europa vor dem jüdischen [Bolschewismus](#) bewahrt hat:

[Viktor Suworow - Stalins verhinderter Erstschlag](#)

Wer wollte wohl die Weltherrschaft: der Weltkommunismus, der Kapitalismus (heute Globalisierung genannt), die [USA](#), das englische Empire oder der [National-Sozialismus](#)?

Das internationale Judentum, das als Händlervolk nirgends zuhause ist, oder unser heimatverbundene Adolf Hitler?

Artikel, die man sonst nirgends liest:

[Das National Journal – Wo die Wahrheit zuhause ist](#)

[UN-Nachrichten](#)

Bücher, die es sonst nirgends gibt:

[Concept Veritas - Dem Wissen und der Wahrheit zuliebe](#)

An dieser Stelle sei auch noch auf eine Zusammenfassung hingewiesen, deren Ersteller sich aus reinem [Idealismus](#) – so sind wir Deutschen nun mal – eine Heidenarbeit gemacht hat, um die Geschichtslügen, die uns täglich von Spiegel, Springer, Bertelsmann, ZDF, ARD usw. um die Ohren gehauen werden zu korrigieren:

[Seit 5:45 Uhr wird jetzt zurückgeschossen](#)

Zu den Vorfällen in Tulle und Oradour, welches [Partisanen](#)nester waren, gibt es ebenfalls Richtigstellungen [hier](#) und [hier](#). Wenn man das weiß, stellt sich die Frage was denn der [Gauck](#) (auch IM Larve) [hier](#) treibt und was eigentlich der Artikel soll. Laiendarsteller eben, die bei GZSZ besser aufgehoben wären.

Der Allmächtige beweist durchaus Humor wenn er uns dieses große Welttheater zumutet.

[Der Fall Erich Priebke](#)
und sein letztes [Interview](#)